

Finanzausschuss am 09.12.2009

a) Ausschussmitglieder:

1	Frau Ratscherrin Kersten	SPD	V	Vorsitzende	
2	Herr Ratscherr Rütz	FRW	V	stellv. Vorsitzender	P
3	Herr Lutz Bretthauer	FRW	V		Oelmannsallee 6
4	Herr Ratscherr von Gropper	FRW	V		
5	Frau Ratscherrin Oldenburg	CDU	V		P
6	Herr Erich Rick	CDU	V		Schmilauer Straße 20
7	Herr Frank Stachowitz	CDU	V		Lüneburger Damm 7
8	Herr Ratscherr Techlin	FDP	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
9	Herr Ratscherr Rothe	UDR	V		
10	Frau Monika Schumacher	FRW	V		Burgfeld 3 P
11	Herr Ratscherr Winkler	B 90/Grüne	V		P

b) Vertreter

12	Frau Gisela Zarp	FRW	V		Schulstraße 11 P
13	Herr Ratscherr Hagenkötter	FRW	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
14	Herr Ratscherr Dr. Behrens	FRW			
15	Frau Ratscherrin Dr. Schmid	FRW			
16	Herr Ratscherr Nickel	CDU	V		P
17	Herr Ratscherr Koch	CDU	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
18	Frau Marion Wisbar	CDU			Röpersberg 21
19	Herr Oliver Hildebrand	SPD	V		Emil-von-Behring-Weg 4 d
20	Herr Ratscherr Bahlinger	SPD	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
21	Herr Ratscherr Lindenau	SPD			
22	Herr Ratscherr Kuehn	FDP	V		
23	Herr Dr. Helmut Ahlfeldt	FDP			Am Mühlengraben 21 P
24	Frau Lara Fabinski	FDP			Töpferstraße 4
25	Herr Ratscherr Clasen	B 90/Gr.	V	zugl. Fra.-Vorsitzender	
26	Herr Reimar v. Wachholtz	B 90/Gr.			Bergstraße 4

d) zur Kenntnis:

27	Herrn Bürgervorsteher Feußner	CDU	V		
28	Herr 1. Stadtrat Suhr	FRW			
29	Herr Ratscherr Deinert	FRW			P
30	Herr Ratscherr Landgraf	CDU			
31	Frau Ratscherrin Jabs	CDU			
32	Frau Ratscherrin Rick	CDU			
33	Frau Ratscherrin Jeute	FRW			

außerdem:

34 Seniorenbeirat, Herr Mohr, Ratzeburg

e) Verwaltung:

35	Herrn Bürgermeister Voß		V		Lübecker Nachrichten und
36	Herrn Jakubczak		V		Ratzeburger Markt
37	Herrn Rickert		V		(über Vorzimmer des BGM.)
38	Herrn Wolf		V		Aushang am schwarzen
39	Herrn Thuns		V		Brett (Herr Nordmann)
40	Herrn Werner		V		Internet (Herr Weniger)
41	Herrn Weindock		V		
42	Gleichstellungsbeauftragte		V		
43	Personalrat		V		

Hiermit werden Sie

zur 10. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses
am Mittwoch, 09. Dezember 2009, 18.30 Uhr,
in den Ratssaal des Rathauses,
Unter den Linden 1, in Ratzeburg

eingeladen.

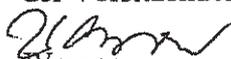
Bitte benachrichtigen Sie die Vorsitzende und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

Tagesordnung

- | | |
|----------|--|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung |
| Punkt 3 | Niederschrift vom 01.092009 |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung |
| Punkt 6 | Einwohnerfragestunde |
| Punkt 7 | Beschluss über die Jahresrechnung 2008 |
| Punkt 8 | Beteiligung an der Errichtung und dem Betrieb eines „Kreistierheims“ |
| Punkt 9 | II. Nachtragshaushaltsplan 2009 |
| Punkt 10 | Haushaltsplan 2010
hier: Budgetberatung FA |
| Punkt 11 | Haushaltsplan 2010
a) Stellenplan
b) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
c) Investitionsprogramm 2009 bis 2013 |
| Punkt 12 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 13 | Grundstücksangelegenheiten |

Gemäß § 10 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg ist der TOP 13 (Grundstücksangelegenheiten) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Im Auftrage
der Vorsitzenden


Werner

Berichtsvorlage

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013
Datum: 04.12.09

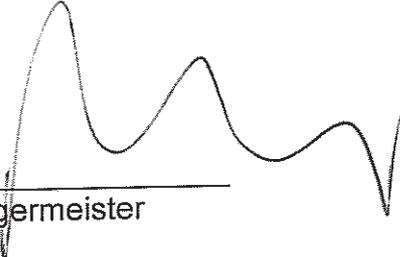
		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzausschuss	09.12.2009	ja	4		
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						

Berichterstatter: Herr Werner

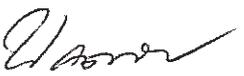
Amt/Aktenzeichen: 20 00 14

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Zusammenfassung: In der jeweils nächsten Sitzung ist über den Ausführungsstand der Beschlüsse der vorherigen Sitzungen zu berichten; solange eine Angelegenheit nicht abschließend bearbeitet ist, ist der Bericht kontinuierlich fortzuführen und ggfs. Hinderungsgründe anzugeben.



Bürgermeister



Berichterstatter

Sachverhalt: Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorangegangenen Sitzungen ist als Anlage beigefügt. Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Mitgezeichnet haben:

entfällt

Finanzausschuss am 09.12.2009 (Bericht über die Durchführung der Beschlüsse)

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status (Zwischen- oder Abschlussbericht)	Amt
1	09.03.2004 und 25.10.2005	9 10	Beteiligung der Stadt an den Kosten der Sporthallen des Schulverbandes Einführung eines Nutzungs-entgelts	Nach Aufnahme der Realschule in den Schulverband entfällt die direkte Beteiligung der Stadt an den Kosten. Der Schulverband hat beschlossen, für einen Teil der Hallenstunden Nutzungsentgelte zu erheben; die Einführung ist zurückgestellt worden, über das Thema wird noch einmal abschließend beraten.	Zwischenbericht	4
2	01.06.2004	12	neues Haushaltsrecht	Nach Beschlussfassung zur Umstellung wurde ein neues EDV-Programm beschafft; dieses Programm bucht zur Zeit noch kameralistisch, kann aber bei Bedarf umgestellt werden. Die endgültige Umstellung auf das neue Recht hängt von den Terminvorgaben des Landes ab. Kein neuer Sachstand.	Zwischenbericht	2
3	24.05.2005	7 a	Auskiesung Zittschower Weg	Die Verhandlungen können zunächst nicht abgeschlossen werden, da die Zuwegung noch nicht geklärt ist; evtl. zeichnet sich eine Lösung im Zusammenhang mit der Erschließung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Ziethen ab; kein neuer Sachstand.	Zwischenbericht	6
4	10.04.2007 u. 08.05.07	3 10	Grundstücksverkauf für Jugendherberge	Verhandlungen zwischen DJH und DRV laufen noch. Vermutlich wird es auf eine Zusammenarbeit hinauslaufen, so dass möglicherweise 2010 ein Verkauf des Grundstücks erfolgen kann.	Zwischenbericht	6
5	29.04.2008 17.02.2009	10 12	Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs	Als Reaktion auf das Ausschreibungsergebnis wurden im 1. Nachtragshaushalt 2009 zusätzliche Mittel bereitgestellt. Das Fahrzeug ist bestellt und wird Anfang 2010 ausgeliefert.	Zwischenbericht	3
6	28.04.2009	7	Prüfung der Jahresrechnung 2008	Der Prüfbericht wird heute mit den Anmerkungen des Bürgermeisters vorgelegt, so dass der Stadtvertretung die Feststellung der Jahresrechnung empfohlen werden kann.	Zwischenbericht	2

Finanzausschuss am 09.12.2009 (Bericht über die Durchführung der Beschlüsse)

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status (Zwischen- oder Abschlussbericht)	Amt
7	02.06.2009	7	1. Nachtragshaushalt 2009	Hauptausschuss und Stadtvertretung haben gleichlautend beschlossen, die Genehmigung wurde erteilt und der Haushalt wird in der geänderten Form ausgeführt.	Abschlussbericht	2
8	01./10.09. 2009	2	Eckwertebeschluss zum Haushalt 2010	Die Stadtvertretung hat fast gleichlautend beschlossen; lediglich die Verteilung der "Freien Finanzmasse" ist nach einem geänderten Schlüssel vorgenommen worden. Die Eckwerte sind sodann den Fachausschüssen mitgeteilt worden. Heute soll der Haushalt mit den Ergebnissen der Fachausschussberatungen beschlossen werden.	Abschlussbericht	2
9	01./10.09. 2009	9	Ankauf eines Grundstücks für die Feuerwehr (n.ö.)	Der Ankauf wurde zunächst zurückgestellt; in Zusammenarbeit mit dem THW wird die Feuerwehr nun ein in der Nähe liegendes städtisches Grundstück für Übungszwecke herrichten und nutzen.	Zwischenbericht	3

Beschlussvorlage

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013
Datum: 24.11.09

		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
X	Finanz- ausschuss	09.12.2009	ja	7		
	Haupt- ausschuss	14.12.2009	nein			
	Stadt- vertretung	21.12.2009	ja			

Berichterstatter: Herr Werner

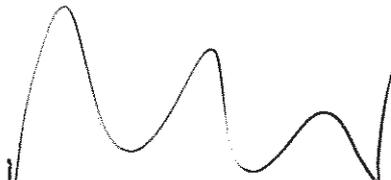
Amt/Aktenzeichen: 20 13 04 V

Beschluss der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2008

Zielsetzung: Beschlussfassung gemäß § 94 (3) der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) über die Jahresrechnung 2007

Beschlussvorschlag:

*Der Finanzausschuss empfiehlt,
(der Hauptausschuss nimmt Kenntnis) und
(die Stadtvertretung beschließt,
die Jahresrechnung 2008 festzustellen.*



Bürgermeister



Berichterstatter

Sachverhaltsdarstellung:

Nach § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 7 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg hat der Finanzausschuss die Aufgabe, die Jahresrechnung zu prüfen und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung (Feststellung) vorzulegen.

Diese Prüfung hat am 28.04.2009 stattgefunden, das Prüfungsergebnis ist in einem Schlussbericht festgehalten worden (Anlage 1).

Nach § 94 GO kann der Bürgermeister den Schlussbericht mit Ergänzungen versehen und dann der Stadtvertretung vorlegen; die Stellungnahme zu den einzelnen Anmerkungen ist an den Schlussbericht angefügt (Anlage 2).

Die nach den §§ 93 GO und 37 GemHVO erstellte Jahresrechnung wird am Sitzungstag zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Verwaltungshaushalt konnte ein Überschuss in Höhe von rd. 923 T€ erwirtschaftet und dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Durch diese Zuführung und weitere Verbesserungen im Vermögenshaushalt selbst konnte komplett auf die eingeplante Kreditaufnahme mit 747 T€ verzichtet und ein darüber hinausgehender Sollüberschuss mit 399 T€ der Rücklage zugeführt werden.

Mitgezeichnet haben:

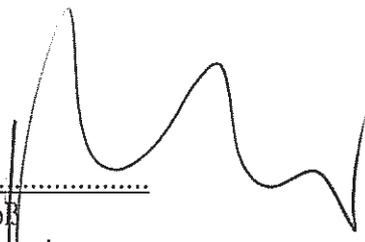
Entfällt

f) Bildschirmbrillen

Die bisher fehlenden zahlungsbegründenden Unterlagen wurden den Personalakten entnommen und den Rechnungen beigelegt.

g) Fortbildungsteilnehmer

Beide Rechnungen beziehen sich auf eine Führungskräftefortbildung, an der ich gemeinsam mit meinen Fachbereichsleitern teilgenommen habe; eine namentliche Aufstellung der Teilnehmer ist den Rechnungsbelegen zwischenzeitlich beigelegt worden.



Volz
Bürgermeister

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg zur Jahresrechnung 2008

Die Jahresrechnung 2008 mit Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 28.04.2009 im Ratsaal des Rathauses durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgendes ist zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt ausgeglichen ab (Einnahmen und Ausgaben = 16.964.085,76 €).
Die Verbesserungen ergeben sich aus Mehreinnahmen und Minderausgaben in allen Unterabschnitten; in erster Linie aus Gewerbesteuermehreinnahmen mit rd. 235 T€, Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 258 T€ sowie Einsparungen bei den Personalkosten mit rd. 257 T€. Im Ergebnis konnte ein Überschuss von rd. 943 T€ erwirtschaftet und dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Der Vermögenshaushalt schließt ausgeglichen ab, mit Einnahmen und Ausgaben von 2.733.777,16 €; hier konnte die vorgesehene Kreditaufnahme mit 747 T€ gänzlich entfallen und zusätzlich ein Betrag von 399 T€ der Rücklage zugeführt werden.

2. Aus der Belegprüfung ergeben sich folgende Anmerkungen:

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bemerkungen</u>
a) 615/001.9861	Zur Vorfinanzierung der Baukosten für den Marktplatz im Rahmen der Stadtsanierung wird um Vorlage der Einzelbelege der Unternehmer gebeten. Die Verwaltung erklärt, dass diese Belege beim Sanierungsträger und nicht bei der Stadt geführt werden. Da das Sanierungsvermögen ein Sondervermögen der Stadt ist, wird gewünscht, dessen Führung in die Prüfung der Jahresrechnung einzubeziehen.
b) SN 03 Bauunterhaltung	Bei diversen Rechnungen fehlen auf den Auftragszetteln die Kontrollen der geleisteten Arbeitsstunden (Abzeichnung durch den Auftraggeber).
c) 020.6400	Für alle Versicherungsverträge sollte eine Neuausschreibung mit dem Ziel einer Einsparung geprüft werden.
d) diverse	Leistungen des Bauhofes werden mit einem für alle Mitarbeiter gleich hohen Stundensatz in Rechnung gestellt; für einfache Arbeiten wie Grünflächenpflege etc. scheint dieser zu teuer. Der zuständige Ausschuss wird um Überprüfung gebeten.
e) 130.5412	Für die Reinigung der Feuerwache einschließlich Wechsel der sogenannten „Sauberaufmatten“ werden monatlich 324,80 € bezahlt; hier sollte geprüft werden, ob die Reinigung nicht in Eigenleistung durchgeführt werden kann; gleiches gilt für die Fensterreinigung.

- f) 020.4600 Bei den Belegen zur Kostenübernahme für Bildschirmbrillen mit den Soll-Nummern 80033929 und 80036365 fehlen die zahlungsbegründenden Unterlagen.
- g) 080.5620 Bei den Belegen mit den Soll-Nr. 80027671 und 80029412 fehlt die Angabe der Teilnehmer

3. Im Übrigen wurde der Haushaltsplan eingehalten, die einzelnen Rechnungsbeträge sind sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und bei Einnahmen und Ausgaben wurde rechtmäßig verfahren.

**Stellungnahme
zum Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 28.04.2009**

Zu den Anmerkungen zur Belegprüfung nehme ich wie folgt Stellung:

- a) Einbeziehung der Unterlagen des Sanierungs-Treuhandvermögens in die Rechnungsprüfung

Zur nächsten Prüfung der Jahresrechnung werden die Unterlagen bereitgestellt; bis dahin wird geklärt, auf welchem Weg die Bereitstellung am einfachsten und kostengünstigsten erfolgen kann.

- b) Gegenzeichnung der Arbeitstunden auf Auftragszetteln

Es wurde innerhalb des Fachbereichs festgelegt, dass die geleisteten Arbeitsstunden zukünftig zu überprüfen sind.

- c) Neuausschreibung der Versicherungen

Zur Haushaltsstelle **020.6400** wurde angeregt, alle Versicherungsverträge mit dem Ziel der Einsparung auszuschreiben.

Bei dieser Position werden jedoch nur die Beiträge zur gesetzlichen Mitarbeiter- und Schülerunfallversicherung gebucht, so dass eine Ausschreibung nicht erfolgen kann. Alle anderen Versicherungszahlungen sind vor acht Jahren durch ein unabhängiges Büro untersucht und danach optimiert worden.

- d) Stundensätze Bauhof

Eine Differenzierung der Stundenlöhne ist bereits erfolgt; die Spanne liegt nunmehr zwischen 23,80 € und 31,75 €.

- e) Gebäudereinigung in der Feuerwache

Die Reinigung der Feuerwache in Eigenleistung durch die Kameradinnen und Kameraden erscheint weder angebracht noch zweckmäßig.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr opfern ihre Freizeit, um ehrenamtlich und ohne Bezahlung Gefahren für Leib und Leben Dritter abzuwehren. Diesen freiwilligen Dienst noch zusätzlich durch Reinigungsarbeiten aufzustocken, erscheint schlichtweg unangemessen.

Zusätzlich erscheint er ebenfalls unzulässig, da z.B. die Sauberlaufmatten wie im Rathaus auch nicht nur vor Ort gesäubert sondern ausgetauscht und dann spezialgereinigt werden.

Beschlussvorlage

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 25.11.2009

		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzausschuss	09.12.2009	ja	8		
<input checked="" type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/>						

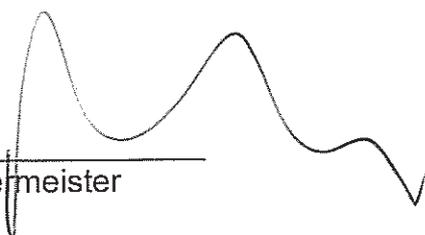
Berichterstatter: Frau Radszuweit

Amt/Aktenzeichen: 3-326-09

Beteiligung an der Errichtung und dem Betrieb eines Kreistierheimes

Zielsetzung: Sicherstellung der Pflichtaufgabe „Unterbringung von Fundtieren, herrenlosen Tieren oder behördlich in Verwahrung genommener Tiere“

Beschlussvorschlag: *Der Finanzausschuss beschließt, die Stadt Ratzeburg ist grundsätzlich bereit, sich an einer gemeinsamen Unterbringung von Fundtieren zu beteiligen*


Bürgermeister


Berichterstatter

Sachverhaltsdarstellung:

Die gesetzlich erforderliche Unterbringung von Fundtieren, herrenlosen Tieren oder behördlich in Verwahrung genommenen Tieren liegt in der Zuständigkeit der Kommunen (Bürgerliches Gesetzbuch, Tierschutzgesetz, Richtlinie über die Verwahrung von Fundtieren). Aufgrund dessen betreiben die Kommunen entweder selbst Tierheime oder übertragen diese Aufgabe örtlichen Tierschutzvereinen bzw. vergleichbaren Einrichtungen. Die Stadt Ratzeburg hat in der Vergangenheit mit dem Tierschutzverein Ratzeburg u. U. zusammengearbeitet. Der Tierschutzverein führte eine Tierstation in der Seedorfer Str. 34, die im Juli diesen Jahres vom Kreisveterinäramt geschlossen wurde.

Zur Zeit wird die Unterbringung von Fundtieren in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Mölln und Roggendorf vorgenommen. Zur vorübergehenden Unterbringung dient auch die dafür hergerichtete ehem. Zollhundezwingeranlage der Stadt in der Gemeinde Mechow.

Bereits 2008 wurden mit dem Amt Lauenburgische Seen und der Stadt Mölln Abstimmungsgespräche geführt mit der Zielsetzung, die Unterbringung von Fundtieren im Nordkreis zu optimieren.

Auch die Städte Geesthacht, Schwarzenbek, Lauenburg sowie das Amt Schwarzenbek Land haben u. a. Probleme bei der Fundtierunterbringung. Es wurde eine kreisweite Arbeitsgruppe „Fundtierunterbringungen“ in einem „Kreistierheim“ eingerichtet.

Das erste Ergebnis der Arbeitsgruppe wurde am 23.09.2009 in Geesthacht vorgestellt (siehe Anlage). Favorisiert wird die Errichtung eines Tierheimes in Lanken. Genauer bedarf der weiteren Planung und des späteren Abschlusses einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Hier wurde auch vereinbart, dass die Kommunen gebeten wurden sich bis zum 31.12.2009 zu erklären, ob eine Beteiligung grundsätzlich in Frage kommt, damit die entsprechenden Planungen vorangetrieben werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Baukostenanteil ca. 41.358,-- EURO

Laufende Betriebskosten ca. 14.773,-- EURO/Jahr

Mitgezeichnet haben:

Herr Werner



„Fundtierheim im Herzogtum Lauenburg“

Arbeitsgruppe:

Frau I. Pflugmacher	Amt Schwarzenbek-Land
Heiko Holler	Stadt Geesthacht
Torsten Wendland	Stadt Mölln
Joachim Bretzke	Amt Sandesneben-Nusse

Fragestellungen / Themen:

1. Grundstück
2. Größe der Einrichtung + Kosten
3. Träger / Betrieb
4. Finanzierung (wer macht mit ???)

1..Grundstücke:

Von der WfL wurden 3 Grundstücke in Lanken, Breitenfelde und Ratzeburg angeboten.

Die Grundstückspreise sind nach unserer Auffassung für alle drei Standorte, bezogen auf unseren Zweck, nicht akzeptabel.

Hier sollte die WfL und/oder der Kreis den Ämtern und Städten „entgegenkommen“.

Wünschenswert wäre, wenn der Kreis sich mit dem Grundstück „einbringt“.

Sollte es diese Möglichkeit nicht geben, sollte uns das Grundstück im Rahmen Erbpacht überlassen werden.

2.. Größe der Einrichtung + Kosten:

Auf der Grundlage durchschnittlicher Fundtierzahlen wurde ein Raumprogramm entwickelt.

Durch einen Architekten wurde auf dieser Grundlage ein Entwurf mit Kostenschätzung erstellt.

Die Größe beträgt rd. 600 qm mit geschätzten Kosten von rd. 1 Mio. €.

Für die lfd. Bewirtschaftung wurde zunächst ein Betrag von 0,75 € je Einwohner angesetzt. Dies entspricht auch den Erfahrungen anderer Tierheime.

3.. Träger / Betrieb:

Für die Trägerschaft schlagen wir vor, einen Zweckverband zu gründen. Diese Lösung hat sich bereits im Bereich Henstedt-Ulzburg bewährt.

Die Verwaltung könnte das Amt Schwarzenbek-Land mit einer entsprechenden Verwaltungskostenpauschale übernehmen.

Das JAW Geesthacht ist bereit, sich mit einem Projekt einzubringen. Hierüber würde eine erhebliche Entlastung gegeben sein. Daneben gehen wir davon aus, dass wir eine Vollzeitkraft und eine weitere Vollzeitkraft (gefördert über die Arge/BA) benötigen.

Über eine mögliche Einbindung von Tierärzten wurden bereits erste Gespräche geführt.

4.. Finanzierung (wer macht mit ???):

Zur Finanzierung haben wir zunächst unterstellt, dass alle Ämter und Städte des Kreises sich beteiligen.

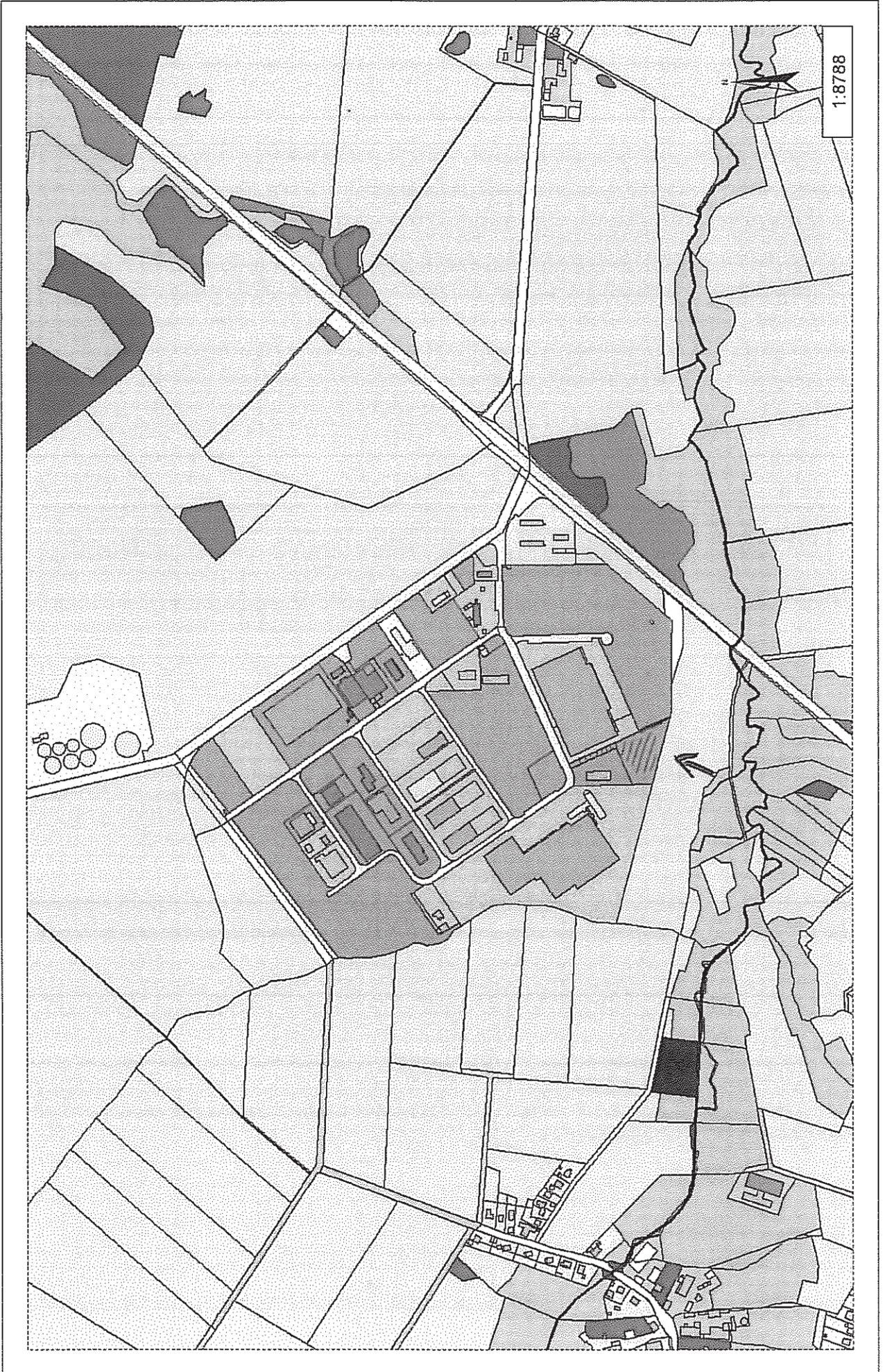
Für weitere Berechnungen ist es notwendig, dass hierüber kurzfristig Entscheidungen getroffen werden.

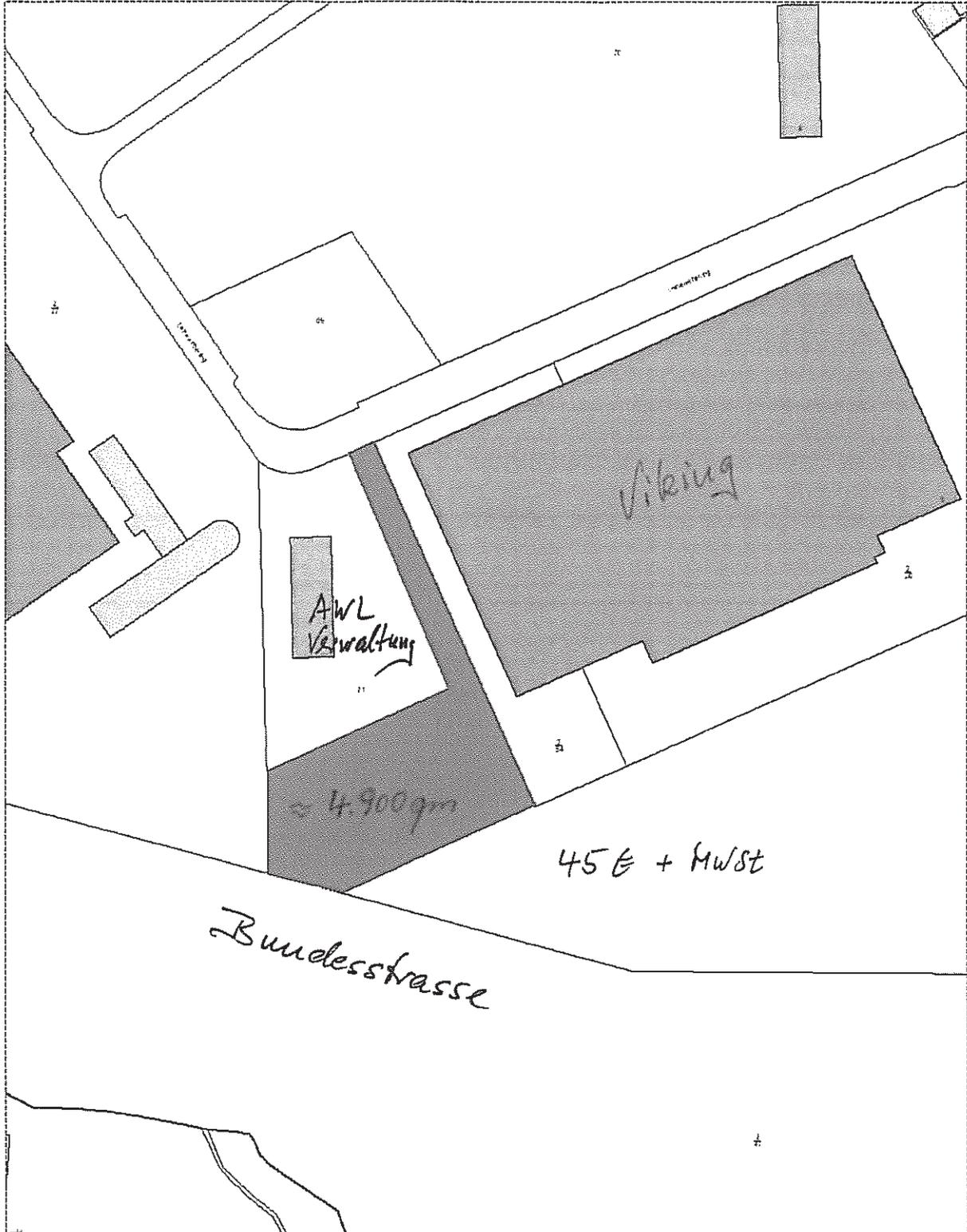
Sollten sich nicht alle beteiligen, muss der Raumbedarf verringert und damit die Investitionskosten gesenkt werden.

Ein nachträglicher „Einstieg“ verursacht zwangsläufig höhere Kosten.

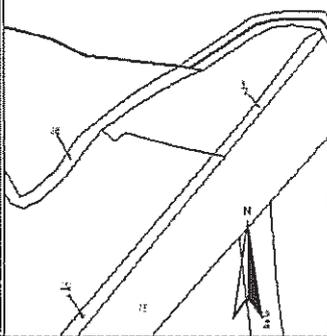
Meinungsbild:

Amt / Gemeinde / Stadt	Ja	Nein	nur Investitionskosten	gesamte Beteiligung
Berkenthin				
Breitenfelde				
Büchen				
Hohe Elbgeest				
Geesthacht				
Lauenburg / Elbe				
Lüttau				
Mölln				
Lauenburgische Seen				
Ratzeburg				
Schwarzenbek-Land				
Schwarzenbek				
Wentorf / HH				
Sandesnbeben-Nusse				





Titel	Wirtschaftsförderungsgesellschaft		
Inhalt	Vorschlag Tierheim Lancken circa 4.900 Quadratmeter		
Institution			
Bearbeiter	Hamann	Datum	22.07.2009
		Maßstab	1 : 2000



"Fundtierheim im Herzogtum Lauenburg"

Sockelbetrag	3,00 €
lfd. Kosten/EW	0,75 €

Amt/ Gemeinde/ Stadt	EW-zahl 30.09.2008	Finanzkraft 2009		Steuerkraft 2009		Siedlungs- fläche ha	Sockelbetrag Einmalzahlung	Finanzierungsmodelle / Investition + lfd. Bewirtschaftung			
		gesamt	%	gesamt	%			Einwohner	Finanzkraft	Steuerkraft	Vorschlag
Berkenthin	8.193	6.145.728	4,17	4.157.244	3,53	713	24.579	9.282	8.847	7.483	8.537
Breitenfelde	6.160	4.576.958	3,11	3.281.930	2,79	863	18.480	6.979	6.589	5.907	6.492
Büchen	13.431	10.336.950	7,02	7.828.878	6,64	1.710	40.293	15.216	14.881	14.092	14.730
Hohle Elbgeest	18.499	15.996.403	10,86	14.786.011	12,55	1.355	55.497	20.958	23.028	26.614	23.533
Geesihacht	29.286	23.312.869	15,82	20.380.801	17,30	1.203	87.858	33.178	33.561	36.684	34.475
Lauenburg/Elbe	11.487	8.428.384	5,72	5.028.268	4,27	452	34.461	13.014	12.134	9.051	11.399
Lüttau	4.088	3.015.435	2,05	1.842.795	1,56	549	12.264	4.631	4.341	3.317	4.096
Mölin	18.753	14.009.948	9,51	10.390.268	8,82	732	56.259	21.245	20.169	18.702	20.039
Lauenburgische Seen	12.920	9.769.265	6,63	6.979.253	5,92	1.558	38.760	14.637	14.064	12.562	13.754
Ratzeburg	13.786	10.265.860	6,97	7.735.516	6,57	575	41.358	15.618	14.779	13.924	14.773
Schwarzenbek-Land	9.090	7.075.588	4,80	5.654.104	4,80	1.219	27.270	10.298	10.186	10.177	10.220
Schwarzenbek	14.991	12.665.731	8,60	11.901.895	10,10	491	44.973	16.983	18.234	21.423	18.880
Wentorf/HH	11.584	10.639.765	7,22	10.706.725	9,09	468	34.752	13.124	15.317	19.272	15.904
Sandesneben-Nusse	14.934	11.080.637	7,52	7.152.365	6,07	1.383	44.802	16.919	15.952	12.874	15.248
Gesamt/Kreis	187.202	147.319.521	100,00	117.826.053	100,00	13.271	561.606,00 €	212.081,40 €	212.081,40 €	212.081,40 €	212.081,40 €

Finanzierungsbetrag	1.000.000,00 €
abzüglich Sockel	561.606,00 €
Kreditbetrag	438.394,00 €

ohne Grundstück

Finanzierungsmodelle/Lfd. Bewirtschaftung

laufende Kosten je EW	=	140.401,50 €
Kreditkosten	=	36.879,90 €
zzgl. eine hauptaml. Kraft	=	30.000,00 €
zzgl. eine GfB-Kraft	=	4.800,00 €
Gesamt:		212.081,40 €

Zinssatz	3,50%
Tilgung	5,00%

Kreditkosten (1 Jahr)	36.879,90 €
Zinsen	14.960,20 €
Tilgung	21.919,70 €

Beschlussvorlage

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 24.11.09

		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
X	Finanz- ausschuss	09.12.2009	ja	9		
	Haupt- ausschuss	14.12.2009	nein			
	Stadt- vertretung	21.12.2009	ja			

Berichterstatter: Herr Werner

Amt/Aktenzeichen: 20 11 01/2009

Haushaltsplan 2009

hier: 2. Nachtragshaushaltsplan

Zielsetzung: Mit Verabschiedung des 2. Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2009 sind der Einnahmeausfall im Verwaltungshaushalt und die Gegenfinanzierung der Ablösung des Zwischenfinanzierungsdarlehens im Vermögenshaushalt darzustellen.

Beschlussvorschlag:

*Der Finanzausschuss empfiehlt,
(der Hauptausschuss nimmt Kenntnis)
(und die Stadtvertretung beschließt),*

den als Anlage beigefügten Nachtragshaushaltsplan und die daraus resultierende Nachtragshaushaltssatzung.

Bürgermeister



Berichterstatter

Sachverhaltsdarstellung:

Zwei Gründe führen zwingend zur Aufstellung eines 2. Nachtragshaushaltsplanes; zum Einen ist das der Einnahmeausfall bei der Gewerbesteuer und zum Anderen der bisher nicht realisierte Verkauf des Grundstücks an der Reeperbahn, mit dem die Ablösung des Zwischenfinanzierungsdarlehens ermöglicht werden sollte.

Des Weiteren sind alle relevanten bisher eingetretenen oder bekannt gewordenen Änderungen erfasst.

Im Ergebnis schließt der Verwaltungshaushalt nunmehr mit einem Fehlbedarf in Höhe von 144.800,-- € ab und im Vermögenshaushalt muss die Kreditaufnahme um 1.173.000,-- € erhöht werden, um das Zwischenfinanzierungsdarlehen ablösen zu können. Die Tilgung dieses neuen Darlehens ist in 2010 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Sie Sachverhaltsdarstellung

Mitgezeichnet haben:

entfällt

II. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 21. Dezember 2009 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge
	Euro	Euro	gegenüber bisher
	Euro	Euro	nunmehr festge- setzt auf

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen
die Ausgaben

	---	286.700	16.415.800
	---	141.900	16.415.800
			16.129.100
			16.273.900

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen
die Ausgaben

	---	76.200	5.113.600
	---	76.200	5.113.600
			5.037.400
			5.037.400

§ 2

Es wird neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen

von bisher 1.063.800,-- € auf 2.236.800,-- €,

Ratzeburg,

Voß

Bürgermeister

II. Nachtragshaushalt 2009

Stand: 24.11.2009

Haush.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Verwaltungs-	bisher	16.415.800	16.415.800
haushalt	Saldo		0
020.1400	Miete Büroräume im Rathaus	11.100	
050.1000	Verwaltungsgebühren	7.000	
110.1002	Verwaltungsgebühren Ordn.-Abteilung	-6.000	
110.2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	30.000	
130.5707	Feuerwehr, Löschmittel und Ölbinder		5.700
130.6522	Feuerwehr, Telefongebühren		3.100
290.6393	Schülerbeförderung Steinfeld-Schule		-4.300
320.5000	Bauunterhaltung Ernst-Barlach-Museum		-2.000
350.1710	VHS, Zuschuss Land	400	
350.1720	VHS, Zuschuss Kreis	400	
352.5000	Bauunterhaltung Bücherei		-1.800
431.5000	Bauunterhaltung Altentagesstätte		-1.000
4640.1108	Benutzungsentgelte KiTa Domhof	-13.200	
4640.1710	Zuschuss Land KiTa Domhof	19.400	
4640.1720	Zuschuss Kreis KiTa Domhof	11.600	
4640.1721	Sozialstaffelerstattung KiTa Domhof	8.500	
4640.1723	Erstattung beitragsfreies Jahr KiTa Domhof	4.600	
4641.1722	Erstattung Auswärtige KiTa Domhof	1.200	
4645.7121	Kostenausgleich KiTa (RZ-Kinder auswärts)		-12.000
4646.7175	Zuschuss Kindertagespflege		-31.700
900.0030	Gewerbsteuer	-578.700	
900.0100	Gemeindeanteil Einkomm.-Steuer	217.000	
910.8083	Zinsen Kassenkredite		-30.000
SN 02	Bewirtschaftungskosten		-67.200
	Summe Änderungen	-286.700	-141.200
	neues Ergebnis	16.129.100	16.274.600
	Saldo		-145.500
910.8600	Senkung der Zuführung an Vmö-HH		-700
	endgültiges Ergebnis VW-Haushalt	16.129.100	16.273.900
	Saldo (Fehlbedarf)		-144.800
Vermögens-	bisher	5.113.600	5.113.600
haushalt	Saldo		0
571.001.9403	Gutachten Hallenbad Aqua Siwa		24.800
551.001.3610/9400	Energetische Sanierung Ruderakademie	-145.600	-145.600
571.001.3615	Zuschuss dazu (EU-Mittel)	11.400	
580.002.9400	Erichtung eines Baumparks		58.700
580.002.3615	Zuschuss dazu (EU-Mittel)	25.000	
580.002.3673	Zuschuss ökumenische Stiftung	33.700	
615.001.3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	-1.040.000	
615.001.3530	Ablösebeträge Stadtsanierung	-133.000	
910.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-700	
910.3771	Kreditaufnahme öff. Unternehmen	1.173.000	
910.9778	Kredittilgung		-14.100
	Summe Änderungen	-76.200	-76.200
	neues Ergebnis	5.037.400	5.037.400
	Saldo		0

Beschlussvorlage

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 24.11.09

		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
X	Finanz- ausschuss	03.11.2009	ja	10		
<input type="checkbox"/>						

Berichterstatter: Herr Werner

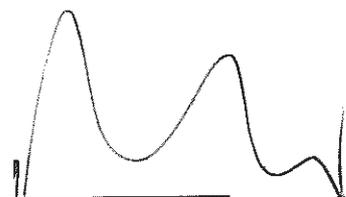
Amt/Aktenzeichen: 20

Haushaltsplan 2010

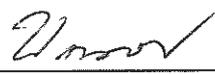
hier: Ermittlung des Mittelbedarfs im Budget

Zielsetzung: Anmeldung des Mittelbedarfs für das Haushaltsjahr 2010

Beschlussvorschlag: *Der Finanzausschuss als Fachausschuss beschließt, seinen Mittelbedarf für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Anlagen (Budgetlisten) in Höhe von 254.500,-- € anzumelden.*



Bürgermeister



Berichterstatter

Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß Eckwertebeschluss der Stadtvertretung ist dem Finanzausschuss nach seinem Prozentanteil am Gesamtbudget des Vorjahres ein Budgetbedarf von 242.700,-- € zugeteilt worden.

Nach Abgabe der Mittelanmeldungen durch die Verwaltung kann dieser Rahmen nicht eingehalten werden; nach Erfassung aller Einzelbedarfe ergibt sich ein Defizit von 254.500,-- €. Um den Eckwert zu erfüllen, müssten noch 11.800,-- € gespart werden.

Verwaltungsseitig wird das als nicht möglich angesehen, da die meisten Ausgaben nicht disponibel sind und auch die Einnahmen nicht beliebig erhöht werden können.

Im Folgenden sind einige Haushaltsstellen angeführt, bei denen evtl. Einsparungen möglich wären; gleichzeitig sind aber auch die negativen Folgen erläutert:

- a) 030.5200 Inventarbeschaffung,
eine Reduzierung könnte dazu führen, dass die Mitarbeiter nach Ausschöpfung der Haushaltsmittel nicht mehr über ausreichende Arbeitsmittel verfügen würden (Tischrechner, Bürostühle, Schreibtischlampen etc.) oder sogar die Hausdruckerei stillgelegt werden muss, wenn die Geräte nicht mehr repariert werden können.
- b) 020.5201 Unterhaltung EDV-Anlage,
die Ausführung zur erstgenannten Haushaltsstelle gelten entsprechend für die Ausstattung der Arbeitsplätze
- c) 080.5620 Fortbildung des Personals,
auch hier würden mögliche Einsparungen zu unakzeptablen Folgen führen. Die Fortbildungsmittel werden seit mehreren Jahren in äußerst knappem Umfang zur Verfügung gestellt, mit der Folge, dass der Ausbildungsstand der Mitarbeiter stagniert, weil nach der Ausbildung nur noch in Ausnahmefällen Weiterbildungen bewilligt werden können.
- d) 080.5625 EDV-Fortbildung
hier gilt das Gleiche wie bei der allgemeinen Fortbildungshaushaltsstelle.

Wie in der Vorlage zum Haushaltsplan dargestellt, können fast alle Ausschüsse das Einsparziel nicht erreichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrbedarf erhöht den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt.

Mitgezeichnet hat:

Entfällt.

Budgetzusammenstellung 2010

Ausschuss	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	2009	Prozent	2010	gerundet	lt. Meldung	Ziel verfehlt
AWTS											
	Einzelhaushaltsstellen 1.1	-14.643,94	-12.727,28	83,50	-506,63	-406.300	10,05%	-297.811,65	-297.800,00	-297.800	
ASJS											
Budget 3.2	Kindertagesstätten	-121.459,30	-66.206,00	-226.920,70	-247.064,63	-283.500				-314.600	
Budget 3.3	Schulen	-1.233.814,04	-1.254.601,85	-1.328.730,94	-1.311.530,77	-1.339.300				-1.221.000	
Budget 3.4	Volkshochschule	-14.491,50	4.230,13	7.832,39	507,02	-2.200				0	
Budget 3.5	Altentagesstätte	580,18	132,45	59,45	139,52	0				-100	
Budget 3.6	Jugendarbeit	-20.148,22	-33.927,60	-40.100,00	-43.800,00	-23.900				-43.900	
Budget 3.7	Sportförderung	-89,06	-23,10	0,00	-20.440,87	-27.300				-27.900	
Budget 3.8	Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	-9.860,00	-7.000				0	
Budget 3.9	Einzelhaushaltsstellen	-17.057,01	24.314,31	26.250,38	32.279,84	13.100				28.800	
	Gesamt	-1.406.478,95	-1.326.081,66	-1.561.609,42	-1.599.769,89	-1.670.100	41,32%	-1.224.435,56	-1.224.400,00	-1.578.700	-354.300,00
BA											
Budget 2.1	Gemeindestraßen	-396.086,01	-289.089,65	-410.326,34	-691.891,32	-830.500				-879.600	
Budget 2.2	Straßen, Bund Land, Kreis	-15.760,14	2.229,36	0,00	0,00	-66.800				-66.300	
Budget 2.3	Bauverwaltung	6.289,47	10.482,50	3.200,00	3.200,00	3.100				2.100	
Budget 2.4	Gesundheit, Sport, Erholung	-97.784,28	-103.430,55	-106.300,00	-110.200,00	-761.900				-829.700	
Budget 2.5	Stadtforsten	2.596,62	4.737,34	-2.700,00	-2.800,00	-10.800				-5.800	
Budget 2.6	allgemeines Grundvermög.	-1.966,87	-11.599,26	-5.241,83	191.945,87	262.200				185.200	
Budget 2.9	Einzelhaushaltsstellen	97.023,78	-125.029,90	-124.609,48	-204.721,21	-226.200				-223.200	
	Gesamt	-405.687,43	-511.700,16	-645.977,65	-814.466,66	-1.630.900	40,35%	-1.195.691,55	-1.195.700,00	-1.817.300	-621.600,00
FA											
Budget 4.1	Beschaffung	-20.899,95	-2.079,73	-15.033,21	-9.998,48	-36.000				-36.000	
Budget 4.2	allgemeine Verwaltung	-166.416,28	-169.404,26	-203.567,93	-256.836,06	-250.000				-258.500	
Budget 4.3	Feuerwehr und DLRG	-34.761,04	-51.898,88	-48.500,00	-41.400,00	-49.900				-58.000	
Budget 4.4	Öffentl. Ordnung	-22.864,63	-19.315,95	-26.102,36	-35.680,59	-67.800				-38.900	
Budget 4.5	Gewerbe und Verkehr	76.757,21	86.442,74	118.575,13	122.331,77	108.300				132.300	
Budget 4.6	Bücherei	12.701,33	14.432,90	14.200,00	13.900,00	13.700				14.700	
Budget 4.9	Einzelhaushaltsstellen	-43.975,84	-59.602,20	-33.132,36	-60.633,26	-49.500				-10.100	
	Gesamt	-199.459,20	-201.425,38	-193.560,73	-268.316,62	-331.200	8,19%	-242.694,27	-242.700,00	-254.500	-11.800,00
Budget 5	Personalrat	-1.765,13	-1.700,73	-2.900,00	-2.900,00	-2.900				-2.100,00	-2.200
Budget 6	Gleichstellungsbeauftragte	-538,84	-726,90	-1.000,00	-1.000,00	-1.000				-600,00	0,00
	Insgesamt	-2.028.573,49	-2.054.362,11	-2.404.964,30	-2.686.959,80	-4.042.400	100,00%	-2.963.300	-2.963.300	-3.951.100	-987.800,00

Ziel: -2.963.300 -2.963.300

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle	FA Fachbereich Verwaltungsleitung	Rechnungsergebnisse										Haushaltsansätze	
		2003-2010										2009	2010
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	€	€		
Budget 4.1													
HH-Stelle													
	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
030.5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	4.727,29	2.771,13	2.890,83	2.925,99	4.021,02	4.500,01	3.000	3.000				3.000
030.5302	Miete Büromaschinen	5.258,02	8.523,84	6.711,00	3.670,20	3.765,12	3.765,12	3.800	3.800				3.800
030.6500	Geschäftsausgaben	9.705,85	11.160,12	7.760,66	7.461,72	8.202,18	7.880,36	9.000	9.000				9.000
030.6501	Geschäftsausgaben Druckerei	7.979,95	7.805,67	9.440,83	8.749,11	10.345,93	11.509,29	10.800	10.800				10.800
030.6510	Bücher und Zeitschriften	10.128,11	9.197,03	8.856,01	9.146,01	9.573,49	8.323,14	9.500	9.500				9.500
030.6580	Kontogebühren	907,38	3.297,90	1.295,58	1.664,57	1.564,15	1.248,43	0	0				0
	Summe Ausgaben	38.706,60	42.755,69	36.954,91	33.617,60	37.471,89	37.226,35	36.100	36.100				36.100
030.1300	Verkaufserlöse	55,00	0,00	65,00	30,00	110,00	35,00	100	100				100
030.2050	Habenzinsen aus Girokonten	2.147,72	1.002,78	731,65	1.421,93	2.056,89	3.586,65	0	0				0
030.2610	Mahn- und Vollstreckungsgebühren	11.379,49	3.292,34	5.494,06	0,00	0,00	0,00	0	0				0
030.2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	3.950,31	6.139,63	7.336,75	20.938,10	11.296,93	14.426,66	0	0				0
030.2613	Mahngebühren	0,00	0,00	2.427,50	9.147,84	8.974,86	9.179,56	0	0				0
	Summe Einnahmen	17.532,52	10.434,75	16.054,96	31.537,87	22.438,68	27.227,87	100	100				100
	Zuschuss	-21.174,08	-32.320,94	-20.899,95	-2.079,73	-15.033,21	-9.998,48	-36.000	-36.000				-36.000

zuständiger Ausschuss		FA											
mittelbewirtschaftende Dienststelle		Fachbereich Verwaltungsleitung											
Budget 4.2	Allgemeine Verwaltung	Rechnungsergebnisse										Haushaltsansätze	
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	I. Nachtrag				
HH-Stelle	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	Gemeindeorgane												
000.5000	Haltung von Fahrzeugen	0,00	169,60	169,60	144,32	145,16	650,00	1.000	1.000				
000.5800	Kosten für Repräsentationen	0,00	27,62	0,00	114,11	319,21	-48,92	400	400				
000.5801	Veranstaltungen Stadtvertretung	0,00	0,00	0,00	0,00	175,31	0,00	3.700	3.700				
000.5803	Kosten für besondere Verwalt.-anlässe	1.294,59	1.116,24	983,14	1.163,40	2.648,81	4.835,49	4.300	5.000				
	Hauptamt												
020.5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	70,26	266,21	149,81	38,71	13,92	136,52	1.000	1.000				
020.5201	Unterhaltung EDV-Anlage	47.840,76	30.008,61	19.153,61	26.740,21	27.287,55	33.221,88	30.800	32.500				
020.5301	Unterhaltung und Miete Telefonanlage	19.823,29	18.800,76	19.099,32	19.501,50	20.177,96	26.547,11	21.900	21.900				
020.5315	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.300	7.400				
020.5435	Abfuhrgebühren Papiercontainer	835,20	341,04	981,81	217,37	1.003,65	291,55	600	600				
020.5500	Haltung von Fahrzeugen	2.401,81	4.470,56	4.017,18	2.561,69	6.564,10	9.813,82	11.000	11.000				
020.5718	Öffentlichkeitsarbeit	5.668,91	735,33	0,00	96,62	1.071,25	117,81	100	100				
020.5750	Benutzungsgebühren Kreismedienzentrum	300,00	300,00	300,00	300,00	0,00	0,00	0	0				
020.5804	Kosten für Jubiläen	390,50	377,41	354,09	455,48	135,79	275,00	200	400				
020.5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.306,91	5.000	5.000				
020.6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	4.701,08	4.330,66	7.400,45	3.623,75	5.620,87	4.047,99	6.000	6.000				
020.6506	EDV-Programmbetreuung	9.134,07	9.599,49	5.967,53	7.375,08	12.364,03	13.636,59	14.300	14.300				
020.6520	Postgebühren (Briefporto)	32.926,32	34.527,89	26.989,84	23.054,30	36.945,26	33.404,64	37.500	40.000				
020.6522	Fermeldegebühren	30.630,25	28.260,07	24.162,28	23.158,95	28.266,68	28.952,95	34.000	34.000				
020.6530	Bekanntmachungskosten	7.736,01	5.497,67	7.103,12	12.046,38	6.117,13	4.015,16	6.500	6.000				
020.6540	Reisekosten	1.381,49	1.370,33	1.868,18	208,50	727,10	1.781,38	2.000	2.000				
020.6541	Wegstrekenentschädigung	1.949,84	3.666,18	2.921,34	1.769,74	4.108,60	751,40	1.300	1.300				
020.6550	Sachverständigen-/ Gerichts- u.ä. Kosten	75,09	0,00	94,62	1.384,50	282,60	4.447,63	2.000	2.000				
020.6580	Umsatzkosten	0,00	2.538,86	1.465,21	0,00	109,31	3.110,68	0	0				
020.6609	Beiträge kommunale Beihilfekasse	2.948,40	1.985,20	2.220,40	2.215,40	2.005,60	2.352,70	2.600	2.600				
020.6610	Beiträge an Verbände, Vereine	12.672,26	12.489,89	14.048,56	13.772,66	13.512,96	13.785,61	13.800	13.800				
020.6611	vermischte Ausgaben	209,00	598,61	100,00	175,00	180,00	139,50	0	0				
020.6725	Kostenerstattung "Bezüglerrechnung"	4.893,80	11.221,05	11.459,12	14.543,15	16.082,55	16.000,00	19.000	19.000				

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle		FA Amt 1												
Budget 4.2	Allgemeine Verwaltung Bezeichnung	Rechnungsergebnisse										Haushaltsansätze		
		2003 €	2004 €	2005 €	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €					
	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige													
080.5620	Fortbildung des Personals	5.118,19	7.101,82	5.398,78	7.877,83	8.681,81	40.399,85	16.500	16.500					
080.5623	Ausbildung des Personals	6.810,53	3.972,44	1.890,85	2.244,00	6.362,59	6.168,03	3.400	3.400					
080.5625	EDV-Fortbildung	0,00	1.600,00	1.342,50	2.400,00	2.990,07	4.680,50	4.000	4.000					
080.5701	Ausgaben für Jubiläen	110,00	0,00	0,00	0,00	37,50	0,00	100	100					
080.6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	3.684,32	3.416,75	4.706,87	1.883,82	4.165,17	3.273,99	4.600	4.600					
080.6556	Sicherheitstechnische Betreuung	3.282,27	2.410,06	3.282,27	3.501,36	3.367,15	3.367,15	3.400	3.400					
320.5205	Unterhaltung Stadtarchiv							1.000	1.000					
320.5913	Kosten für Leistungen Bauhof							600	600					
320.6303	Kosten für Veranstaltungen							500	500					
	Summe Ausgaben	206.888,24	191.200,35	167.630,48	172.567,83	211.469,69	267.462,92	260.400	260.400					268.600
020.1107	Benutzungsentgelte Kopiergerät	163,31	0,00	43,70	10,00	0,00	20,00	100	100					0
020.1500	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	322,51	333,29	151,80	403,57	114,10	313,05	100	100					100
020.1510	vermischte Einnahmen	-137,41	220,00	520,00	50,00	172,72	-221,44	0	0					0
020.1630	Erstattung vom Schulverband	542,94	259,75	0,00	0,00	0,00	416,71	400	400					400
020.1656	Kostenerstattung Bezügerechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	4.800,00	4.800	4.800					4.800
020.1760	Spenden	125,00	0,00	523,08	0,00	0,00	0,00	100	100					0
080.1118	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	1.278,00	2.665,00	2.600	2.600					2.600
080.1657	Erstattung Arbeitsmedizinische Betreuung	0,00	0,00	0,00	1.700,00	690,73	1.607,57	1.000	1.000					1.000
080.1658	Erstattung Sicherheitstechnische Betreuung	0,00	0,00	0,00	1.000,00	846,21	1.025,97	1.200	1.200					1.200
320.1000	Verwaltungsgebühren							100	100					0
	Summe Einnahmen	1.016,35	813,04	1.238,58	3.163,57	7.901,76	10.626,86	10.400	10.400					10.100
	Zuschuss	-205.871,89	-190.387,31	-166.391,90	-169.404,26	-203.567,93	-256.836,06	-250.000	-250.000					-258.500

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle		FA Fachbereich Bürgerdienste									
		Rechnungsergebnisse					Haushaltsansätze				
Budget 4.3	Bezeichnung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
HH-Stelle		€	€	€	€	€	€	€	€	€	
130.4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	0	0	0	0	0	1.300	500	500		
130.4162	Entschädigung Schirmeistertätigkeiten	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0	0	0	0	0		
130.5107	Unterh./Wartung Reinigungsmaschinen	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000		
130.5203	Unterh./Ergänz. Geräte u. Ausstattung	26.297,63	20.593,29	15.788,65	27.709,16	17.048,11	11.300	10.000	18.000		
130.5500	Haltung von Fahrzeugen	18.218,86	18.546,21	16.979,93	26.110,59	30.948,72	28.000	30.000	30.000		
130.5600	Dienst- u. Schutzkleidung (Gerätewart)	0	0	0	0	0	0	200	200		
130.5621	Aus- u. Fortbildung	2.765,67	2.409,36	1.040,00	3.156,12	2.547,18	2.400	2.400	2.400		
130.5622	Aus- u. Fortbildung Jugendfeuerwehr	911	0	0	0	0	400	400	400		
130.5707	Löschmittel und Ölbinder	1.048,17	582,32	0	0	1.792,14	1.300	1.300	1.300		
130.5708	Kosten für Untersuchungen	2.361,03	1.904,24	2.234,94	921,41	1.362,07	1.600	1.600	1.600		
130.5913	Kosten Bauhof	0	0	0	0	0	0	1.500	1.500		
130.6522	Fernmeldegebühren	0	0	0	0	0	0	1.200	2.500		
130.6610	Beiträge an Vereine u Verbände	357,08	363,4	372,84	352,16	317,46	400	500	500		
130.6611	vermischte Ausgaben	81	0	47,91	191,8	324,73	200	0	0		
130.7003	Zuschuss Kameradschaftskasse	600	300	300	370	300	300	300	300		
130.7132	Umlage Kreisschlauchpflögerei	2.883,99	2.966,34	2.934,77	3.593,54	3.407,17	3.500	5.000	6.800		
140.5900	Katastrophenabwehr	0	0	0	0	0	100	100	100		
160.7173	Zuschuss DLRG	2.556,46	2.556,46	2.556,46	2.556,46	0	2.600	0	0		
Summe Ausgaben		61.080,89	53.221,62	45.255,50	64.961,24	58.047,58	53.400,00	57.000,00	68.100,00		
130.1400	Mieten und Pachten	15.643,53	6.184,63	3.067,75	0	0	0	0	0		

130.1510	vermischte Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	100	100	100
130.1620	Erstattung Feuerwehreinsätze	11.292,10	15.233,51	7.426,71	13.452,36	21.295,28	12.000	7.000	10.000	10.000	7.000	10.000
130.1760	Spenden	0	0	0	0	70	0	0	0	0	0	0
	Summe Einnahmen	26.935,63	21.418,14	10.494,46	13.452,36	21.365,28	12.100,00	7.100,00	10.100,00	10.100,00	7.100,00	10.100,00
	Zuschuss	-34.145,26	-31.803,48	-34.761,04	-51.508,88	-36.682,30	-41.300,00	-49.900	-58.000	-58.000	-49.900	-58.000

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle		FA Fachbereich Bürgerdienste											
Budget 4.4	Öffentliche Ordnung	Rechnungsergebnisse										Haushaltsansätze	
		2003 €	2004 €	2005 €	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €				
HH-Stelle	Bezeichnung												
050.6504	Geschäftsausgaben Wahlen											19.000	2.000
110.5202	Unterhaltung Rettungsgeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100	100
110.5705	Rattenbekämpfung	3.558,58	3.558,58	3.558,58	3.558,58	3.650,62	3.650,62	3.650,62	3.650,62	3.650,62	3.650,62	3.700	3.700
110.5708	Kosten für Untersuchungen	1.157,00	1.209,81	1.049,28	1.261,72	461,36	990,51					1.500	1.000
110.5723	Immissionsuntersuchung	0,00	0,00	321,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500	200
110.5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.200	5.200
110.6507	Kosten Reisepässe u. Personalausweise											34.000	34.000
110.6550	Sachverständigen- Gerichtskosten	33,50	598,98	0,00	0,00	172,50	1.568,32					1.000	1.000
110.6611	vermischte Ausgaben	68,95	93,58	20,80	37,00	81,50	41,90					0	0
110.6700	Erstattung Gebühren Verwaltungskosten	7.690,37	8.653,64	8.779,15	5.323,13	12.600,86	11.387,78					11.000	11.000
110.6780	Ersattung Unterbringungskosten Hunde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.905,94					0	0
110.7002	Zuschuss Tierauffangstelle	6.135,52	9.135,52	9.135,52	9.135,52	9.135,52	9.135,52					11.200	11.200
435.5706	Obdachlosenunterbringung											37.200	35.000
435.5913	Kosten für Leistungen Bauhof											100	100
	Summe Ausgaben	15.085,34	19.691,53	19.306,05	15.757,37	22.451,74	32.029,97					124.500	104.500
050.1610	Erstattung Wahlkosten											0	5.000
435.1100	Raumnutzungsentgelte											6.000	10.000
110.1000	Verwaltungsgebühren EMA											50.000	50.000
110.1301	Erlöse aus Fundsachen											500	500
110.1629	Kostenausgleich Kreis Funktionalreform)	92,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					100	100
110.1650	Erstattung Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					100	0
	Summe Einnahmen	92,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.700	65.600
	Zuschuss	-14.992,85	-19.691,53	-19.306,05	-15.757,37	-22.451,74	-32.029,97					-67.800	-38.900

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle	FA Fachbereich Bürgerdienste	Rechnungsergebnisse										Haushaltsansätze				
		2003 bis 2010										2009	2010			
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2009	2010					
Budget 4.5																
HH-Stelle	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
110.5200	Unterhaltung/Ergänzung Inventar	0,00	0,00	0,00	0,00	298,68	395,12					300	300			
110.5600	Dienstkleidung Überwacher/-innen	0,00	0,00	0,00	1.469,94	989,64	1.496,63					3.000	3.000			
110.6509	Verwaltungskosten OWiG	31.034,10	25.100,00	21.334,37	29.272,88	7.070,95	3.226,91					10.000	6.000			
	Summe Ausgaben	31.034,10	25.100,00	21.334,37	30.742,82	8.359,27	5.118,66					13.300	9.300			
110.1002	Verwaltungsgeb. Ordnungsabteilung	19.929,67	21.781,22	25.131,40	16.369,99	17.161,26	14.112,46					16.000	16.000			
110.1510	Einnahmen Bewohnerparkausweise	3.484,00	4.148,00	4.616,00	3.952,00	3.458,00	3.575,00					3.600	3.600			
110.2600	Buß- und Zwangsgelder	2.406,87	1.482,53	817,40	77,20	804,03	554,45					2.000	2.000			
110.2601	Bußgelder VerkehrsOWiG	103.002,84	67.514,30	67.526,78	96.786,37	105.511,11	109.208,52					100.000	120.000			
	Summe Einnahmen	128.823,38	94.926,05	98.091,58	117.185,56	126.934,40	127.450,43					121.600	141.600			
	Überschuss	97.789,28	69.826,05	76.757,21	86.442,74	118.575,13	122.331,77					108.300	132.300			

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle	FA Fachbereich Verwaltungsleitung	Rechnungsergebnisse										Haushaltsansätze				
		2003										2009	2010			
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€			
Budget 4.6																
HH-Stelle																
	Bezeichnung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010							
352.5200	Unterhal. u. Ergänzung Inventar	796,92	1.819,63	1.166,52	1.239,94	634,05	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	500					
352.5206	Unterhal. u. Ergänzung Medien	1.592,25	1.249,70	839,75	1.049,75	1.416,38	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000					
352.5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200					
352.6009	Literatur-Lesungen	0,00	0,00	0,00	569,00	790,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500					
352.6500	Geschäftsausgaben	1.311,47	1.194,79	1.812,60	1.302,32	1.545,41	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600					
352.6610	Beiträge an Verbände, Vereine	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100					
	Summe Ausgaben	3.770,64	4.334,12	3.888,87	4.231,01	4.455,84	4.500,00	4.700	3.900,00	4.700	3.900,00					
352.1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	202,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100					
352.1105	Mahngebühren für Bücher	4.405,50	4.046,25	3.336,10	2.981,01	3.085,70	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000					
352.1111	Benutzungsgebühren	11.273,50	12.174,50	11.736,00	13.214,80	12.942,40	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000					
352.1140	Benutzungsentgelte Internet	559,00	471,00	577,40	870,50	873,40	800,00	800,00	800,00	800,00	800					
352.1300	Verkaufserlöse	377,50	1.135,00	489,50	969,00	724,50	900,00	900,00	900,00	900,00	900					
352.1507	Einnahmen Kopiergerät	191,20	476,20	451,20	628,60	492,80	600,00	600,00	600,00	600,00	600					
	Summe Einnahmen	16.806,70	18.302,95	16.590,20	18.663,91	18.320,60	18.400,00	18.400,00	18.400,00	18.400,00	18.400					
	Zuschuss	13.036,06	13.968,83	12.701,33	14.432,90	13.864,76	13.900,00	13.700	14.700	13.700	14.700					

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle		FA Amt 1 / Amt 6 / Stabsstellen für Finanzen											
Budget 4.y	Einzelhaushaltsstellen Bezeichnung	Rechnungsergebnisse										Haushaltsansätze	
		2003 €	2004 €	2005 €	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €				
HH-Stelle		3.775,34	3.775,34	3.817,66	2.182,10	2.004,79	0,00	0	0	0	0	0	0
020.5307	Hauptamt, Miete Brandmeldeanlage												
020.6611	vermischte Ausgaben											200	200
030.6580	Kontogebühren											1.700	1.700
034.6550	Steuerverwaltung, Sachverst.-/ Gerichtsk.	739,95	34,80	528,95	61,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000	500
035.6530	Liegenschaftsverwaltung, Bekanntmachungskost.	2.503,74	5.119,81	4.949,56	5.118,42	5.112,77	5.673,55	0	0	0	0	0	0
035.6550	Liegenschaftsverw., Sachverst.-/ Gerichtskosten	12.598,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
050.5719	Standesamt, Beschaffung Familienstammbücher											1.600	1.600
050.6611	Standesamt, vermischte Ausgaben											300	300
110.6010	Sachausgaben Schiedsmann	61,40	0,00	14,05	91,00	0,00	9,69	0	0	0	0	200	200
110.6507	Kosten Reisepässe u. Personalausweise	14.908,41	13.195,56	15.494,26	21.534,42	24.464,91	30.012,20	0	0	0	0	0	0
110.6611	vermischte Ausgaben												
130.6611	vermischte Ausgaben											200	200
320.5316	Miete Alumnat (früher 080.5316)	88.331,59	63.108,44	64.670,72	20.749,49	20.457,24	20.457,24	20.457,24	20.457,24	20.457,24	20.457,24	21.500	22.000
320.6701	Erstattung Personalkosten	0,00	0,00	0,00	12.495,49	14.923,29	14.742,34	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	22.000
410.6611	Sozialhilfe, vermischte Ausgaben											100	100
4361.5313	Asylbewerber, Unterbringungskosten											2.000	2.000
551.5005	Ruderakademie, BBN 2005	0,00	0,00	50.000,00	54.964,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0
551.5006	Ruderakademie, BBN 2006	0,00	0,00	0,00	73.441,24	46.040,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0
551.5007	Ruderakademie, BBN 2007	0,00	0,00	0,00	0,00	51.766,82	34.486,98	0	0	0	0	0	0
551.7008	Ruderakademie, BBN 2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.609,53	0	0	0	0	0	0
551.7009	Ruderakademie, BBN 2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
551.7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	29.763,95	30.680,00	30.177,29	33.800,00	33.800,00	33.800,00	0	0	0	0	0	0
591.5910	Kleingärten: Betriebskosten Wasserversorgung	54,14	299,32	0,00	143,81	266,43	77,00	0	0	0	0	0	0
592.7123	Naturparks, Zuschuss Kreisforsten	5.120,00	2.560,00	2.560,00	2.560,00	2.560,00	2.560,00	0	0	0	0	0	0
600.5306	Bauverwaltung, Anerkennungsentgelte	5,11	5,11	5,11	5,11	5,11	5,11	100	100	100	100	0	0
620.6721	Wohnungsbauförderung, Zinsen an Kreis	2.522,49	2.600,00	2.403,47	2.343,96	2.284,45	2.224,96	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
680.6403	Versicherung Parkscheinautomaten	1.217,30	1.217,30	1.217,30	1.217,30	1.248,79	1.248,79	0	0	0	0	0	0
910.4110	Zuführung an Versorg.-Rücklage (Dienstbezüge)	2.961,60	2.998,66	3.220,77	3.249,87	3.314,46	3.202,18	5.300	5.300	5.300	5.300	3.400	3.400
910.4210	Zuführung an Versorg.-Rücklage (Versorg. bezügte)	2.043,89	3.251,20	3.559,25	3.804,29	4.404,57	5.581,60	5.700	5.700	5.700	5.700	8.200	8.200
	Summe Ausgaben	166.607,15	128.845,54	182.618,39	237.762,00	212.654,38	248.691	169.600	169.600	248.691	248.691	64.200	64.200

Ergänzungsvorlage

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013
Datum: 02.12.09

		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
X	Finanz- ausschuss	03.11.2009	ja	10		
<input type="checkbox"/>						

Berichterstatter: Herr Werner

Amt/Aktenzeichen: 20

Haushaltsplan 2010 hier: Ermittlung des Mittelbedarfs im Budget

Zielsetzung: Anmeldung des Mittelbedarfs für das Haushaltsjahr 2010

Beschlussvorschlag: *Der Finanzausschuss als Fachausschuss beschließt, seinen Mittelbedarf für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Anlagen (Budgetlisten) in Höhe von 233.200,-- € anzumelden.*



Bürgermeister



Berichterstatter

Sachverhaltsdarstellung:

Die zunächst in excell-Listen erfassten Haushaltsansätze wurden, nachdem der Bedarf an Schulverbandsumlagen durch eine Haushaltskonferenz im Schulverbandsbereich reduziert werden konnte, in das Haushaltsprogramm eingegeben.

Dabei mussten bedauerlicherweise einige Abweichungen festgestellt und berichtigt werden; unter anderem waren einige Einnahmepositionen im Budget 4.9 nicht erfasst.

Dadurch ergibt sich eine Verbesserung um 21.300,-- €, so dass das Budget des Finanzausschusses im Rahmen des Eckwertebeschlusses liegt und nicht mehr verändert werden muss.

Eine neue Übersicht für das Budget 4.9 und eine neue Budgetzusammenstellung sind beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Verringerung des ausgewiesenen Fehlbedarfs

Mitgezeichnet hat:

Entfällt.

Budgetzusammenstellung 2010

Ausschuss Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	2009	Prozent	2010	gerundet	Meldung	Ziel verfehlt
AWTS										
Einzelhaushaltsstellen 1.1	-14.643,94	-12.727,28	83,50	-506,63	-406.300	10,05%	-297.811,65	-297.800,00	-297.800	
ASJS										
Budget 3.2 Kindertagesstätten	-121.459,30	-66.206,00	-226.920,70	-247.064,63	-283.500				-314.600	
Budget 3.3 Schulen	-1.233.814,04	-1.254.601,85	-1.328.730,94	-1.311.530,77	-1.339.300				-1.218.500	
Budget 3.4 Volkshochschule	-14.491,50	4.230,13	7.832,39	507,02	-2.200				0	
Budget 3.5 Altentagesstätte	580,18	132,45	59,45	139,52	0				-100	
Budget 3.6 Jugendarbeit	-20.148,22	-33.927,60	-40.100,00	-43.800,00	-23.900				-43.900	
Budget 3.7 Sportförderung	-89,06	-23,10	0,00	-20.440,87	-27.300				-27.900	
Budget 3.8 Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	-9.860,00	-7.000				0	
Budget 3.9 Einzelhaushaltsstellen	-17.057,01	24.314,31	26.250,38	32.279,84	13.100				28.800	
Gesamt	-1.406.478,95	-1.326.081,66	-1.561.609,42	-1.599.769,89	-1.670.100	41,32%	-1.224.435,56	-1.224.400,00	-1.576.200	-351.800,00
BA										
Budget 2.1 Gemeindestraßen	-396.086,01	-289.089,65	-410.326,34	-691.891,32	-830.500				-879.600	
Budget 2.2 Straßen, Bund Land, Kreis	-15.760,14	2.229,36	0,00	0,00	-66.800				-66.300	
Budget 2.3 Bauverwaltung	6.289,47	10.482,50	3.200,00	3.200,00	3.100				2.100	
Budget 2.4 Gesundheit, Sport, Erholung	-97.784,28	-103.430,55	-106.300,00	-110.200,00	-761.900				-832.200	
Budget 2.5 Stadtförsten	2.596,62	4.737,34	-2.700,00	-2.800,00	-10.800				-5.800	
Budget 2.6 allgemeines Grundvermö.	-1.966,87	-11.599,26	-5.241,83	191.945,87	262.200				185.200	
Budget 2.9 Einzelhaushaltsstellen	97.023,78	-125.029,90	-124.609,48	-204.721,21	-226.200				-223.200	
Gesamt	-405.687,43	-511.700,16	-645.977,65	-814.466,66	-1.630.900	40,35%	-1.195.691,55	-1.195.700,00	-1.819.800	-624.100,00
FA										
Budget 4.1 Beschaffung	-20.899,95	-2.079,73	-15.033,21	-9.998,48	-36.000				-36.000	
Budget 4.2 allgemeine Verwaltung	-166.416,28	-169.404,26	-203.567,93	-256.836,06	-250.000				-258.500	
Budget 4.3 Feuerwehr und DLRG	-34.761,04	-51.898,88	-48.500,00	-41.400,00	-49.900				-58.000	
Budget 4.4 Öffentl. Ordnung	-22.864,63	-19.315,95	-26.102,36	-35.680,59	-67.800				-38.900	
Budget 4.5 Gewerbe und Verkehr	76.757,21	86.442,74	118.575,13	122.331,77	108.300				132.300	
Budget 4.6 Bücherei	12.701,33	14.432,90	14.200,00	13.900,00	13.700				14.700	
Budget 4.9 Einzelhaushaltsstellen	-43.975,84	-59.602,20	-33.132,36	-60.633,26	-49.500				11.200	
Gesamt	-199.459,20	-201.425,38	-193.560,73	-268.316,62	-331.200	8,19%	-242.694,27	-242.700,00	-233.200	9.500,00
Budget 5 Personalrat	-1.765,13	-1.700,73	-2.900,00	-2.900,00	-2.900				-2.200	
Budget 6 Gleichstellungsbeauftragte	-538,84	-726,90	-1.000,00	-1.000,00	-1.000				-600	
Insgesamt	-2.028.573,49	-2.054.362,11	-2.404.964,30	-2.686.959,80	-4.042.400	100,00%	-2.963.300	-2.963.300	-3.929.800	-966.500,00

Ziel: -2.963.300 -2.963.300

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle		FA Amt 1 / Amt 6 / Stabsstellen für Finanzen									
		Rechnungsergebnisse					Haushaltsansätze				
Budget 4.9	Einzelhaushaltsstellen Bezeichnung	2003 €	2004 €	2005 €	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €		
HH-Stelle		3.775,34	3.775,34	3.817,66	2.182,10	2.004,79	0,00	0	0		
020.5307	Hauptamt, Miete Brandmeldeanlage							200	200		
020.6611	vermischte Ausgaben							1.700	1.700		
030.6580	Kontogebühren							8.000	500		
034.6550	Steuerverwaltung, Sachverst.-/ Gerichtsk.	739,95	34,80	528,95	61,00	0,00	0,00	0	0		
035.6530	Liegenschaftsverwaltung, Bekanntmachungskost.	2.503,74	5.119,81	4.949,56	5.118,42	5.112,77	5.673,55	0	0		
035.6550	Liegenschaftsverw., Sachverst.-/ Gerichtskosten	12.598,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0		
050.5719	Standesamt, Beschaffung Familienstammbücher							1.600	1.600		
050.6611	Standesamt, vermischte Ausgaben							300	300		
110.6010	Sachausgaben Schiedsmann	61,40	0,00	14,05	91,00	0,00	9,69	200	100		
110.6507	Kosten Reisepässe u. Personalausweise	14.908,41	13.195,56	15.494,26	21.534,42	24.464,91	30.012,20	0	0		
110.6611	vermischte Ausgaben								100		
130.6611	vermischte Ausgaben							200	200		
320.5316	Miete Alumnat (früher 080.5316)	88.331,59	63.108,44	64.670,72	20.749,49	20.457,24	20.457,24	21.500	22.000		
320.6701	Erstattung Personalkosten	0,00	0,00	0,00	12.495,49	14.923,29	14.742,34	20.500	22.000		
410.6611	Sozialhilfe, vermischte Ausgaben							100	100		
4361.5313	Asylbewerber, Unterbringungskosten							2.000	2.000		
551.5005	Ruderakademie, BBN 2005	0,00	0,00	50.000,00	54.964,50	0,00	0,00	0	0		
551.5006	Ruderakademie, BBN 2006	0,00	0,00	0,00	73.441,24	46.040,75	0,00	0	0		
551.5007	Ruderakademie, BBN 2007	0,00	0,00	0,00	0,00	51.766,82	34.486,98	0	0		
551.7008	Ruderakademie, BBN 2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.609,53	0	0		
551.7009	Ruderakademie, BBN 2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000	0		
551.7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	29.763,95	30.680,00	30.177,29	33.800,00	33.800,00	33.800,00	0	0		
591.5910	Kleingärten: Betriebskosten Wasserversorgung	54,14	299,32	0,00	143,81	266,43	77,00	0	0		
592.7123	Naturparks, Zuschuss Kreisforsten	5.120,00	2.560,00	2.560,00	2.560,00	2.560,00	2.560,00	0	0		
600.5306	Bauverwaltung, Anerkennungsentgelte	5,11	5,11	5,11	5,11	5,11	5,11	100	0		
620.6721	Wohnungsbauförderung, Zinsen an Kreis	2.522,49	2.600,00	2.403,47	2.343,96	2.284,45	2.224,96	2.200	2.200		
680.6403	Versicherung Parkscheinautomaten	1.217,30	1.217,30	1.217,30	1.217,30	1.248,79	1.248,79	0	0		
910.4110	Zuführung an Versorg.-Rücklage (Dienstbezüge)	2.961,60	2.998,66	3.220,77	3.249,87	3.314,46	3.202,18	5.300	3.400		
910.4210	Zuführung an Versorg.-Rücklage (Versorg.bezüge)	2.043,89	3.251,20	3.559,25	3.804,29	4.404,57	5.581,60	5.700	8.200		
	Summe Ausgaben	166.607,15	128.845,54	182.618,39	237.762,00	212.654,38	248.691	169.600	64.200		

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle	FA									
	Fachbereiche 1, 2 und 3									
	Einzelhaushaltsstellen		Rechnungsergebnisse					Haushaltsansätze		
Budget 4.9	Bezeichnung	2003 €	2004 €	2005 €	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	
HH-Stelle										
030.2050	Habenzinsen aus Girokonten	2.147,72	1.002,78	731,65	1.421,93	2.056,89	3.586,65	1.400	1.400	
030.2610	Mahn- und Vollstreckungsgebühren	11.379,49	3.292,34	5.494,06	0,00	0,00	0,00	0	0	
030.2612	Mahngebühren PK (Kassenintern)	3.950,31	6.139,63	7.336,75	20.938,10	11.296,93	14.426,66	12.000	15.000	
030.2613	Mahngebühren	0,00	0,00	2.427,50	9.147,84	8.974,86	9.179,56	6.300	6.300	
034.1650	Steuerverwaltung, Erstattung Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	619,29	0,00	0,00	100	0	
035.1000	Liegenschaftsverw., Verwaltungsgebühren	1.687,44	850,00	1.000,00	1.237,05	1.100,00	750,00	0	0	
050.1000	Standesamt, Verwaltungsgebühren									
050.1300	Standesamt, Verkaufserlöse Stammbücher									
050.1510	Standesamt, vermischte Einnahmen									
110.1000	Verwaltungsgebühren EMA	43.268,21	36.667,93	42.841,64	48.576,76	52.336,09	53.647,73	18.800	20.000	
110.1001	Schiedsmannsgebühren	0,00	0,00	60,00	20,00	120,00	100,00	0	100	
110.1301	Erlöse aus Fundsachen	528,29	709,76	719,00	435,85	885,26	481,98	0	0	
430.1400	Mieteinnahmen Stiftung Altenhilfe	7.671,78	7.958,52	9.752,31	10.350,24	10.350,24	11.328,80	0	0	
551.1704	Ruderakademie, Zuweisung Bund BBN 2004	0,00	25.000,00	8.367,37	1.713,43	0,00	0,00	0	0	
551.1705	Ruderakademie, Zuweisung Bund BBN 2005	0,00	0,00	30.000,00	32.978,70	0,00	0,00	0	0	
551.1706	Ruderakademie, Zuweisung Bund BBN 2006	0,00	0,00	0,00	40.000,00	31.689,19	0,00	0	0	
551.1707	Ruderakademie, Zuweisung Bund BBN 2007	0,00	0,00	0,00	0,00	37.280,00	12.330,16	0	0	
551.1708	Ruderakademie, Zuweisung Bund BBN 2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.000,00	7.200	0	
551.1709	Ruderakademie, Zuweisung Bund BBN 2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.000	5.200	
551.1710	Ruderakademie, Zuweisung Land	7.500,00	7.500,00	7.600,00	10.000,00	10.000,00	15.000,00	0	0	
620.2070	Zinsen Wohnungsfürsorgedarlehen	844,30	719,44	605,75	393,12	316,64	219,86	100	100	
620.2071	Zinsen Baudarlehen	5.083,41	4.964,64	4.845,83	4.727,04	4.555,44	4.542,25	4.300	4.200	
760.1400	Mieten, Pachten (Anschlagwesen)	5.711,97	3.767,09	4.331,54	3.743,33	4.320,89	3.385,88	0	0	
830.2620	Bürgerschaftsprovisionen	18.891,71	17.238,36	25.951,67	23.364,99	26.568,27	29.271,25	26.500	21.600	
	Summe Einnahmen	108.664,63	115.810,49	152.065,07	209.667,67	201.850,70	215.250,78	120.100	75.400	
	Zuschuss	-57.942,52	-13.035,05	-30.553,32	-28.094,33	-10.803,68	-33.440,39	-49.500	11.200	

**Die Vorlage zu
TOP 11 a „Stellenplan 2010“
wird nachgereicht!**

		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
x	Finanzausschuss	09.12.2009	ja	11 b		
	Hauptausschuss	14.12.2009	nein			
	Stadtvertretung	21.12.2009	ja			

Berichterstatter: Herr Werner

Amt/Aktenzeichen: 20 12 01/2009

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

c) Satzungsbeschluss

Zielsetzung: Für das Haushaltsjahr 2010 ist ein Haushaltsplan unter Budgetierungsgesichtspunkten aufgestellt worden. Da nicht alle Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne 0 bis 8 Budgets zugeordnet worden sind, ist formell ein Gesamthaushalt nach herkömmlicher Art zu verabschieden.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt,
(der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und)
(die Stadtvertretung beschließt)

folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf

16.377.400,00 Euro

in der Ausgabe auf

17.676.400,00 Euro

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf

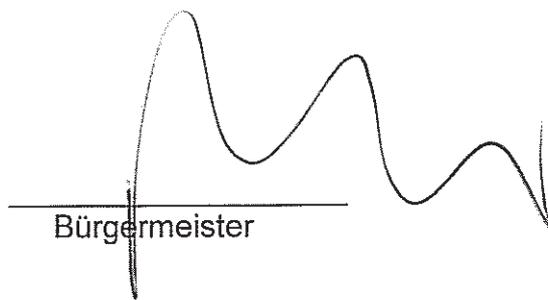
4.560.900,00 Euro

in der Ausgabe auf

4.560.900,00 Euro

festgesetzt.

Alle anderen Festsetzungen in der Haushaltssatzung bleiben unverändert!!!



Bürgermeister



Berichterstatler

Sachverhaltsdarstellung:

I. Verwaltungshaushalt

Unter Hinweis auf den Sachverhalt der Ergänzungsvorlage zu TOP 10 (Budget FA) sind als Erstes die dort genannten Änderungen und zweitens weitere Berichtigungen in den allgemeinen Einnahmen, den Vorwegabzügen und den Budgets des BA und des ASJS vorzunehmen.

Die Summe der Änderungen ergibt sich aus der beigefügten Änderungsliste, damit entsteht folgende Situation:

Bezeichnung	alt	neu	Änderung
Allgemeine Einnahmen	14.582.300,-- €	14.583.100,-- €	+ 800,-- €
Vorwegabzüge	11.943.300,-- €	11.952.300,-- €	+ 9.000,-- €
„Überschuss“	2.639.000,-- €	2.630.800,-- €	- 8.200,-- €
Budgetbedarf	3.951 100,-- €	3.929.800,-- €	- 21.300,-- €

Daraus ergibt sich in der Saldierung eine Verbesserung um 13.100,-- €, die in den oben stehenden Satzungsentwurf eingearbeitet wurde.

II. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt ändert sich die Satzungssumme um 100,-- € durch Aufrundung der Tilgungsbeträge bei mehreren Haushaltsstellen.

Beigefügt sind die erwähnte Änderungsliste und eine neue Seite 1 des Verwaltungshaushaltes (Haushaltsergebnis 2010).

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sachverhaltsdarstellung

Mitgezeichnet haben:

entfällt

Änderungsliste für den Haushalt 2010
(aus Abstimmung mit der EDV-Erfassung)

fd. Nr.	HH-Stelle	Bezeichnung	Änderungen	kumuliert
		Fehlbedarf alt		-1.312.100
1	230.5913	aus Budget 3.3 raus	2.500	2.500
2	230.5913	in Budget 2.4 rein	-2.500	0
3	270.5112	Budget 4.9 Formelfehler	21.300	21.300
4	Vorwegabzüge	Versicherungen	-1.500	19.800
5	Vorwegabzüge	Darlehenszinsen	-7.400	12.400
6	Vorwegabzüge	Zuführung zum Vermögenshaush.	-100	12.300
7	allg. Einnahmen		800	13.100
		Verbesserung		13.100
		neuer Fehlbedarf		-1.299.000

Haushaltsergebnis 2010

	2007	2008	2009	2010
allg. Einnahmen	14.836.500	15.218.300	14.749.200	14.583.100
abzügl. Vorwegabzüge	12.588.400	12.241.100	10.706.100	11.952.300
Überschuss	2.248.100	2.977.200	4.043.100	2.630.800
abzügl. Budgetbedarf	2.726.300	2.880.100	4.042.400	3.929.800
Ergebnis	-478.200	97.100	700	-1.299.000

(- = Fehlbedarf, ohne Vorzeichen = Überschuss)

aus den Budgets	Satzungssumme
1.794.300	16.377.400
5.724.100	17.676.400
Fehlbedarf	-1.299.000

Ergänzungsvorlage

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 02.12.2009

		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
X	Finanzausschuss	09.12.2008	ja	11 c		
	Hauptausschuss	14.12.2008	nein			
	Stadtvertretung	21.12.2008	ja			

Berichterstatter: Herr Werner

Amt/Aktenzeichen: 20 12 01/2009

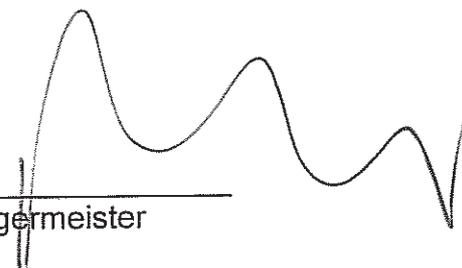
Haushaltsplan 2010

d) Investitionsprogramm 2009 bis 2013

Zielsetzung:

Nach § 75 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein sind Kommunen verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Mit dem vorgelegten Finanzplan und dem ihm zu Grunde gelegten Investitionsprogramm wird durch Gegenüberstellung der Einnahmen und der Ausgaben der Finanzrahmen dargestellt.

Beschlussvorschlag: *Der Finanzausschuss empfiehlt,
(der Hauptausschuss nimmt Kenntnis)
(und die Stadtvertretung beschließt)
das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2009 bis
2013 gemäß dem vorgelegten Entwurf.*



Bürgermeister



Berichterstatter

Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß § 2 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 83 der Gemeindeordnung (GO) ist dem Haushaltsplan ein Finanzplan mit dem ihm zu Grunde liegenden Investitionsprogramm beizufügen.

Im Finanzplan sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Der Finanzplan ist der Gemeindevertretung spätestens mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen; das Investitionsprogramm ist grundsätzlich von der Gemeindevertretung zu beschließen. Eine gesonderte Satzung ist jedoch nicht erforderlich.

Unter Hinweis auf die Ausführungen in den Ergänzungsvorlagen zu TOP 10 und 11 b wird nach dem Investitionsprogramm nunmehr auch der Finanzplan vorgelegt. Dieser kann erst erstellt werden, wenn die Ansätze im EDV-Programm erfasst sind und sortiert nach Gruppierungsziffern ausgewertet werden können.

Bei der Finanzplanung wurden die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses zu Grunde gelegt; örtliche Anpassungen vorgenommen und eine Hochrechnung der finanziellen Situation erstellt.

Selbst die intensive Konsolidierungsarbeit der vergangenen Jahre war nicht ausreichend, um die Auswirkungen der geminderten Steuereinnahmen (Konjunkturkrise!), der Übernahme der Lauenburgischen Gelehrtenschule und der gesteigerten Schulverbandsumlagen aufzufangen, so dass sich die jährlichen Fehlbedarfe zwischen 1,3 und 1,9 Mio. € bis 2013 auf 6,7 Mio. € kumulieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine direkten Auswirkungen, Verdeutlichung des finanziellen Rahmens

Mitgezeichnet haben:

Entfällt

FINANZPLANUNG - 2010 -

Seite: 1

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR -
Gemeinde 01: Stadt Ratzeburg

I. NT.

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2009	2010	2011	2012	2013
0 - 2	<u>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:</u>					
0	<u>Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</u>					
000, 001	Grundsteuer A und B	1.682	1.780	1.816	1.852	1.889
003	Gewerbesteuer (brutto)	3.090	2.750	2.750	2.750	2.750
	Summe Gruppe 00	4.772	4.530	4.566	4.602	4.639
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.413	3.315	3.448	3.689	3.873
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	389	398	406	414	427
	Summe Gruppe 01	3.802	3.713	3.854	4.103	4.300
02, 03	Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	128	120	120	120	120
	Summe Gruppen 02, 03	128	120	120	120	120
04 - 06	<u>Allgemeine Zuweisungen:</u>					
060	vom Bund	0	0	0	0	0
041, 051, 061	vom Land	3.380	2.952	2.391	2.582	2.195
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0		
	Summe Gruppen 04 - 06	3.380	2.952	2.391	2.582	2.195
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen Fam.Leist.Ausgl. (§ 31a FAG)	374	388	380	388	396
0	Summe der Steuern, steuerähnlichen Einnahmen, allgem. Zuweisungen und Umlagen	12.456	11.703	11.311	11.795	11.649

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR -
Gemeinde 01: Stadt Ratzeburg

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2009	2010	2011	2012	2013
1	<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:</u>					
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben	476	488	490	492	495
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	432	343	343	343	343
16, 17	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:	1.690	2.944	2.951	2.959	2.967
	davon:					
160, 170	vom Bund	84	40	41	42	43
161, 171	vom Land	79	94	95	96	97
162, 163, 172, 173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	1124	2396	2400	2405	2410
164-169, 174-177	von übrigen Bereichen	403	414	415	416	417
1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:	2.598	3.775	3.784	3.794	3.805
2	<u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u>					
20	Zinseinnahmen	6	6	7	7	7
21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	987	507	510	515	520
23	Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
24 - 29	Übrige Finanzeinnahmen	368	386	400	410	420
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen:	1.361	899	917	932	947
0 - 2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:	16.415	16.377	16.012	16.521	16.401

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2009	2010	2011	2012	2013
4 - 8	<u>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:</u>					
40 - 47	Personalausgaben	3.976	4.165	4.165	4.165	4.165
5 - 6	<u>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:</u>					
50 - 66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	4.151	5.153	5.646	5.680	5.700
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679)	85	87	87	88	89
679	Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0
68	Kalkulatorische Kosten:					
680	- Abschreibungen	82	82	82	82	82
685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	126	126	126	126	126
689	- Rückstellungen	0	0	0	0	0
		-----	-----	-----	-----	-----
	Summe Gruppe 68	208	208	208	208	208
691	Kosten der Unterkunft	510	520	530	540	550
5 - 6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes:	4.954	5.968	6.471	6.516	6.547
7	<u>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) :</u>					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	245	243	250	250	250

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR -
Gemeinde 01: Stadt Ratzeburg

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2009	2010	2011	2012	2013
71, 72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für					
	ifd. Zwecke, Schuldendiensthilfen:					
710, 720	an Bund	0	0	0	0	0
711, 721	an Land	0	0	0	0	0
712, 713,	an Gemeinden, Gemeindeverbände,	1.564	1.597	1.600	1.610	1.620
722, 723	Zweckverbände und dergleichen (SV-Umlagen)					
715, 725	an kommunale Sonderrechnungen	49	45	50	50	50
714, 716, 717, 718, 724, 726, 727, 728	an übrige Bereiche (Kindergärten)	378	438	440	445	450
	Summe Gruppen 71, 72	1.991	2.080	2.090	2.105	2.120
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	0	0	0	0	0
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse:	2.236	2.323	2.340	2.355	2.370
8	<u>Sonstige Finanzausgaben:</u>					
80	Zinsausgaben	321	304	338	340	350
810	Gewerbesteuerumlage	593	558	558	558	558
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	3.737	3.772	3.400	3.499	3550
84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	6	7	7	7	8
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	592	579	687	721	721
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	0	0	1.299	3.253	4.893
8	Summe der sonstigen Finanzausgaben:	5.249	5.220	6.289	8.378	10.080
4 - 8	Summe der Ausgaben des	16.415	17.676	19.265	21.414	23.162
	Verwaltungshaushaltes:					
	Fehlbedarf	0	-1.299	-3.253	-4.893	-6.761
	strukturell		-1.299	-1.954	-1.640	-1.868

		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
x	Finanzausschuss	09.12.2009	ja	11 b		
	Hauptausschuss	14.12.2009	nein			
	Stadtvertretung	21.12.2009	ja			

Berichtersteller: Herr Werner

Amt/Aktenzeichen: 20 12 01/2009

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

c) Satzungsbeschluss

Zielsetzung: Für das Haushaltsjahr 2010 ist ein Haushaltsplan unter Budgetierungsgesichtspunkten aufgestellt worden. Da nicht alle Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne 0 bis 8 Budgets zugeordnet worden sind, ist formell ein Gesamthaushalt nach herkömmlicher Art zu verabschieden.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt,
(der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und)
(die Stadtvertretung beschließt)

folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf

16.355.300,00 Euro

in der Ausgabe auf

17.667.400,00 Euro

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf

4.560.800,00 Euro

in der Ausgabe auf

4.560.800,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 1.202.500,00 Euro;
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 Euro;
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 4.500.000,00 Euro;
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf , Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 %
2. **Gewerbesteuer** 350 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 65 GO i.V.m. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,-- Euro.

Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.

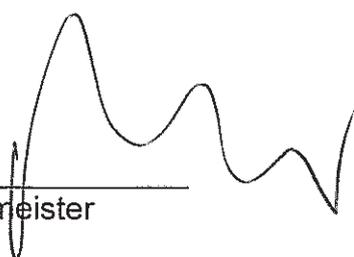
§ 5

Für die im Verwaltungshaushalt nach § 15 (2) GemHVO gebildeten Budgets (Einzelbudgets) gelten folgende Budgetierungsregeln:

Die Ausgaben eines Einzelbudgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Übersteigen die Mehreinnahmen eines Einzelbudgets die Mindereinnahmen, kann der übersteigende Betrag zu 50 % für Mehrausgaben verwendet werden. Spenden, Gutschriften, Versicherungsleistungen und sonstige zweckgebundene Einnahmen nach § 16 GemHVO können in voller Höhe für Mehrausgaben bei den entsprechenden Haushaltsstellen verwendet werden.

Die nicht verbrauchten Ausgabeansätze eines Einzelbudgets und Mehreinnahmen am Ende eines Haushaltsjahres sind zu 50 % als Haushaltsreste übertragbar.



Bürgermeister



Berichterstatter

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sachverhaltsdarstellung

Mitgezeichnet haben:

entfällt

Sachverhaltsdarstellung:

I. Verwaltungshaushalt

Nach Eckwertebeschluss der Stadtvertretung vom 21.09.2009 sind die allgemeinen Einnahmen, die Vorwegabzüge und die Budgetwerte den Fachausschüssen zur Beratung übermittelt worden.

Einzig und allein der AWTS ist in der Lage, sein Budget einzuhalten; für alle anderen Ausschüsse wurden Bedarfe ermittelt, die über den Budgetwerten bzw. Einzelansätzen liegen. Wobei allerdings der FA erst in der heutigen Sitzung unter TOP 10 sein Budget berät.

Zunächst sind die von den Ausschüssen angemeldeten Bedarfe in den Haushaltsentwurf eingestellt, was in der Summe dazu führt, dass ein Fehlbedarf von 1.312.100,-- € entsteht.

Gegenüber der Situation zum Zeitpunkt des Eckwertebeschlusses mit einem ausgeglichenen Haushalt ergeben sich folgende Änderungen:

Bezeichnung	alt	neu	Änderung
Allgemeine Einnahmen	14.231.600,-- €	14.582.300,-- €	+ 350.700,-- €
Vorwegabzüge	11.268.300,-- €	11.943.300,-- €	+ 675.000,-- €
„Überschuss“	2.963.300,-- €	2.639.000,-- €	- 324.300,-- €
Budgetbedarf	2.963 300,-- €	3.951.100,-- €	+ 987.800,-- €

Daraus ergibt sich in der Saldierung der o. g. Fehlbedarf.

Die größten Abweichungen ergeben sich bei folgenden Positionen:

a) <u>allgemeine Einnahmen:</u>	
aa) Mehreinnahme Grundsteuer B	+ 100.000,-- €
ab) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 196.300,-- €
ac) Schlüsselzuweisungen	- 64.800,-- €
ad) Zentralitätsmittel	+ 90.000,-- €
ae) Personalzuschüsse Kindergarten (4640.1710 u. 1720)	+ 26.100,-- €
b) <u>Vorwegabzüge</u>	
ba) Kreisumlage	+ 440.000,-- €
bb) Personalkosten	+ 203.000,-- €
bc) Bauunterhaltung	+ 86.000,-- €
bd) Darlehenszinsen	- 29.100,-- €
be) Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt	- 43.300,-- €

c) Budgetbedarfe	
ca) ASJS	+ 354.300,-- €
cb) Bauausschuss	+ 621.600,-- €
cc) Finanzausschuss	+ 11.800,-- €

Erläuterungen zu den Änderungen:

1. Wegen des entstehenden Fehlbedarfs wird vorgeschlagen, den **Hebesatz für die Grundsteuer B auf 350 %** zu erhöhen, was zur obigen Mehreinnahme führt.
2. Laut Haushaltserlass und Ergänzungserlass ist die Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer positiver als nach der Mai-Steuerschätzung 2009.
3. Die Änderungen bei den Schlüsselzuweisungen und Zentralitätsmitteln ergeben sich ebenfalls aus dem Haushaltserlass.
4. Nach vorliegenden Bewilligungsbescheiden für die Personalkostenzuschüsse des Kreises und des Landes wurden die Werte für 2010 hochgerechnet.
5. Nach Berechnung der Zahlen für die Schlüsselzuweisungen auf Grundlage des Haushaltserlasses wurde festgestellt, dass die Steuereinnahmen jetzt zwar bereits zurückgehen, aber dieses sich erst mit einem gewissen Nachlauf auswirkt, so dass die Berechnung der Kreisumlage korrigiert werden musste.
6. Nach Ermittlung aller Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen incl. einer Reserve für Tariferhöhungen ist festzustellen, dass die gewünschte Reduzierung der Personalkosten zur Zeit nicht realisierbar ist.
7. Für die Bauunterhaltung wurde vom Bauausschuss ein Bedarf angemeldet, der um 86 T€ über der Zuteilung liegt; hier könnte ggfs. noch eingespart werden.
8. Im Budget des ASJS wird verwaltungsseitig keine Einsparmöglichkeit mehr gesehen; hier schlagen insbesondere Erhöhungen der Schulverbandsumlagen durch, die aus gestiegenen Personalkosten für die offene Ganztagschule sowie aus Kreditaufnahmen für die energetische Sanierung der Schule St. Georgsberg herrühren. Bei Realisierung eines Neubauprojektes für ein Gemeinschaftsschule stehen weiter steigende Umlagen ins Haus.
9. Im Budget des Bauausschusses wird eine Einsparmöglichkeit bei der Haushaltsstelle 630.5115 gesehen, da hier 260 T€ vorgesehen sind. Ohne die Notwendigkeit der Straßenunterhaltung in Frage stellen zu wollen, muss auch hier Rücksicht auf die Haushaltssituation genommen werden. Die Jahre 2007 bis 2009 haben deutlich gezeigt, dass die Politik bereit und gewillt ist, die Straßenunterhaltung mit deutlich erhöhten Haushaltsansätzen zu fördern, wenn die Gelder vorhanden sind. Wenn nunmehr ein Fehlbedarf ausgewiesen wird, muss darauf mit gekürzter Mittelbereitstellung reagiert werden.

Zusammenfassend muss nunmehr beraten werden, ob der ausgewiesene Fehlbedarf akzeptiert werden muss und kann, oder ob Einsparungen bzw. Mehreinnahmen realisiert werden sollen.

Bei Kürzung der Mittel für die Gebäudeunterhaltung auf den bereits beschlossenen Wert ergibt sich eine Verbesserung von 86 T€ und bei Ausstattung der Straßenunterhaltungs-Haushaltsstelle mit 40 T€ (in etwa der Durchschnitt der Jahre 2003 bis 2006) können weitere 220 T€ gespart werden.

Der Fehlbedarf reduziert sich dann auf 1.006.100,-- €.

Weitere Verbesserungsmöglichkeiten werden verwaltungsseitig zur Zeit nicht gesehen.

II. Vermögenshaushalt

Da der Vermögenshaushalt nicht budgetiert ist, gibt es dazu bisher keine Vorgaben und er ist erstmalig zu beraten.

Nach Abgabe der Haushaltsanmeldungen durch die Fachbereiche entstand ein astronomischer Finanzierungsbedarf, so dass der Fachbereich 6 gebeten wurde, in der Beratung im Bauausschuss erhebliche Einsparungen zu realisieren. Dieses gelang zwar für das Haushaltsjahr 2010, aber größtenteils dadurch, dass Maßnahmen in die Folgejahre verschoben wurden.

Ein Entwurfsplan mit diesem Sachstand ist beigelegt, um den Stand der Anmeldungen der Fachausschüsse zu dokumentieren.

Eine isolierte Betrachtung des Jahres 2010 ist wenig hilfreich, da auch das Investitionsprogramm in den drei Folgejahren ausgeglichen sein muss.

Aus diesem Grund wurde wie im Vorjahr ein zusammengefasster Entwurf gefertigt, der nach den Beratungen im Bauausschuss unter Berücksichtigung von Kreditaufnahmen jeweils jahresbezogen in Höhe der Tilgung für die Jahre 2010 bis 2013 eine Deckungslücke von 6.127.100,-- € auswies.

Zum Einen war dieser zusätzliche Finanzbedarf unmöglich zu decken, aber zum Anderen wurde mit der Kommunalaufsicht des Kreises Verbindung aufgenommen, um abzuklären, ob der bisher festgeschriebene Grundsatz, dass die Neuaufnahme von Krediten die Tilgung nicht überschreiten darf, wirklich sinnvoll und förderlich ist.

In den Vorjahren (2005 bis 2009) haben wir diesen Grundsatz fast immer unterschritten, so dass bei jahresübergreifender Betrachtung durchaus noch Raum für weitere Kreditaufnahmen wäre.

In der Anlage 1 ist berechnet, welche Kreditaufnahme noch möglich wäre, wenn der Schuldenstand am 01.01.2005 als Maßstab angenommen wird. Hieraus ergibt sich, dass wir den Stand der Schulden um 1,6 Mio. € gesenkt haben und sich daraus eine Finanzierungsmöglichkeit für 2010 und die Folgejahre ergeben könnte.

In der Anlage 2 ist sodann dargestellt, welcher Kreditrahmen sich für die Jahre 2010 bis 2013 ergeben könnte; hieraus ergibt sich ein Rahmen von 4.392.300,-- €.

Auch hiermit konnte die o. g. Deckungslücke von 6,1 Mio. € nicht geschlossen werden, so dass nunmehr verwaltungsseitig Maßnahmen verschoben oder ganz gestrichen wurden, bis ein finanzierbarer Entwurf entstand; dieser ist ebenfalls als Anlage beigelegt.

Damit wird zwar nicht den Wünschen der Fachausschüsse Rechnung getragen, jedoch ein durch die Kommunalaufsicht genehmigungsfähiger Haushaltsentwurf vorgelegt.

Verschiebungen von Maßnahmen sind jederzeit noch möglich, solange sich der Gesamtfinanzierungsaufwand nicht gravierend ändert.

Das Verfahren ist mit der Kommunalaufsicht abgestimmt, wobei die endgültige Genehmigung der Kreditaufnahmen natürlich der Prüfung des konkret vorgelegten Haushaltes vorbehalten bleibt.

Verwaltungshaushalt

Haushaltsergebnis 2010

	2007	2008	2009	2010
allg. Einnahmen	14.836.500	15.218.300	14.749.200	14.582.300
abzügl. Vorwegabzüge	12.588.400	12.241.100	10.706.100	11.943.300
Überschuss	2.248.100	2.977.200	4.043.100	2.639.000
abzügl. Budgetbedarf	2.726.300	2.880.100	4.042.400	3.951.100
Ergebnis	-478.200	97.100	700	-1.312.100

(- = Fehlbedarf, ohne Vorzeichen = Überschuss)

aus den Budgets	Satzungssumme
1.773.000	16.355.300
5.724.100	17.667.400
Fehlbedarf	-1.312.100

Ermittlung der allgemeinen Einnahmen 2010

Haustatsstelle	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
020.1633/1651 u.a., 400.1628	Erstattung Personalkosten	706.100	847.200	731.500	845.100	762.000	813.000
230.1720	Zuschuss Kreis für PPP LG	0	0	0	0	0	1.000.000
352.1720	Bücherei, Pers.-kostenzuschuss Kreis	32.100	25.000	32.100	25.700	25.700	27.200
352.1771	Bücherei, Pers.-kostenzuschuss Büchereiz.	23.100	18.000	23.100	18.500	18.500	19.600
4515.1720	Erstattung Personalkosten	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900	9.000
4602.1400	Mieten und Pachten	34.900	60.600	60.600	60.600	17.400	600
4640.1710	Personalkostenzuschuss Land	52.000	31.400	51.400	51.400	51.400	65.100
4640.1720	Personalkostenzuschuss Kreis	46.200	40.900	40.900	40.900	53.500	65.900
675.1109	Straßenreinigungsgeld	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0
700.1109	Einnahme Regenwassergebühren	263.100	263.100	263.100	263.100	0	0
630.1654/1655	Erstattung Oberflächenentw. einmalig	0	332.300	0	0	0	0
790.1200	Fremdenverkehrsabgabe	130.000	140.000	155.000	137.000	147.300	150.000
830.2100/2200	Gewinnanteile u. Konzessionsabgaben	888.700	1.029.000	1.382.500	1.160.400	987.200	507.000
880.14xx	Vermietung/Verpachtung	279.700	274.800	277.900	277.900	0	0
900.0000	Grundsteuer A	11.000	11.000	11.000	10.500	11.200	10.000
900.0010	Grundsteuer B	1.630.000	1.636.000	1.650.400	1.665.500	1.670.700	1.770.000
900.0030	Gewerbesteuer	1.750.000	2.501.400	3.000.000	2.780.000	3.090.000	2.750.000
900.0100	Gemeindeanteil a.d. Einkommenssteuer	2.699.300	2.777.900	3.123.500	3.460.400	3.412.900	3.315.300
900.0120	Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	321.000	325.500	379.000	392.400	389.500	398.200
900.0210	Vergütungssteuer	70.000	30.000	50.000	52.000	50.000	50.000
900.0220	Hundsteuer	46.200	54.000	54.700	55.800	66.200	60.000
900.0270	Zweitwohnungssteuer	13.500	13.500	13.500	12.800	11.500	10.000
900.0410	Schlüssel-/Sonderschlüsselzuweisungen	1.682.700	2.291.800	2.071.500	2.315.300	2.530.300	2.135.200
900.0510	Fehlbetragszuweisung	0	16.000	0	0	0	0
900.0611	Zentralitätsmittel	679.200	631.900	668.300	812.700	849.700	817.000
900.0910	Familienleistungsausgleich	310.600	264.100	317.400	298.400	374.100	388.100
910.2050	Zinsen aus Geldanlagen	100	100	100	0	0	0
910.2140	Dividenden	2.100	2.100	100	100	100	100
910.2370	Schuldendiensthilfe	1.000	1.000	1.000	900	0	0
910.2611	Stundungs- u. Verzugszinsen	300	300	300	300	300	300
910.2660	Zinsen auf Steuerrückstellungen	10.000	10.000	10.000	13.000	13.000	13.000
910.2700	Kalkulatorische Abschreibungen	82.100	82.100	82.100	82.100	82.100	82.100
910.2750	Verzinsung Anlagekapital	125.600	125.600	125.600	125.600	125.600	125.600
910.2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0
Summe		12.150.500	14.096.500	14.836.500	15.218.300	14.749.200	14.582.300

Aufstellung der abzusetzenden Ausgaben 2010 (Vorwegabzüge)

	HH-Stelle	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
a)	482.6910	Anteil Kosten der Unterkunft (23%)	300.000	490.000	499.000	504.000	510.000	520.000
	230.	ppp-Raten LG/Übergangskosten						1.106.100
b)	410.6721	Sozialhilfe	400.000	50.000	0	0	0	0
c)	420.6721	Asylbewerber	100.000	0	0	0	0	0
d)	485.6721	Grundsicherung	100.000	0	0	0	0	0
e)	675.6300	Ausgabe Straßenreinigung	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0
f)	700.6300	Ausgabe Regenwassergebühr	263.100	263.100	263.100	263.100	0	0
g)	701.7156	Verluste WC-Anlagen	44.900	43.900	40.000	45.600	0	0
h)	675.8921	Verluste Straßenreinigung 2001 u. 2002	0	158.600	0	0	0	0
i)	791.8922	Verluste wirtsch. Stadtentwicklung	0	17.600	0	0	0	0
j)	790.6300	Kosten der Fremdenverkehrsförderung	361.000	332.400	361.000	360.300	0	0
k)	900.8100	Gewerbesteuerumlage	428.400	528.900	626.600	591.300	593.700	557.900
m)	900.8320	Kreisumlage	2.867.800	2.939.400	3.160.100	3.591.100	3.736.800	3.772.000
n)	910.80xx	Zinsen (Darlehen/Kassenkredit)	368.400	370.400	414.200	313.600	321.000	296.900
o)	910.8059	Verzinsung Altforderung EB	0	316.700	0	0	0	0
o)	910.8460	Zinsen auf Steueransprüche	0	0	0	6.000	6.000	7.000
p)	910.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	605.900	662.200	727.800	634.200	591.100	578.700
q)	920.8920	Deckung von Fehlbeträgen	500.000	1.822.500	777.000	0	0	0
r)	xxx.4000	Personalkosten (SN 01)	3.760.000	3.527.900	3.750.700	3.836.600	3.924.000	4.103.000
s)	xxx.54xx	Bewirtschaftungskosten (SN 02)	387.500	430.000	460.500	460.500	503.000	450.000
t)	xxx.5000	Gebäudeunterhaltung (SN 03)	113.000	341.500	188.800	269.900	245.300	266.000
u)	xxx.5913	Kosten für Leistungen Bauhof	776.300	787.700	792.300	837.000	0	0
v)	xxx.6400	Versicherungen	66.200	68.900	69.600	70.200	67.500	78.000
w)	xxx.6800/6850	Kalkul. Zinsen u. Abschreibungen	207.700	207.700	207.700	207.700	207.700	207.700
	Gesamt		11.900.200	13.609.400	12.588.400	12.241.100	10.706.100	11.943.300

Budgethaushalt

Seite: 4

Budgetzusammenstellung 2010

Ausschuss	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	2009	Prozent	2010	gerundet	lt. Meldung	Ziel verfehlt
A WTS	Einzelhaushaltsstellen 1.1	-14.643,94	-12.727,28	83,50	-506,63	-406.300	10,05%	-297.811,65	-297.800,00	-297.800	
ASJS	Budget 3.2	-121.459,30	-66.206,00	-226.920,70	-247.064,63	-283.500				-314.600	
	Budget 3.3	-1.233.814,04	-1.254.601,85	-1.328.730,94	-1.311.530,77	-1.339.300				-1.221.000	
	Budget 3.4	-14.491,50	4.230,13	7.832,39	507,02	-2.200				0	
	Budget 3.5	580,18	132,45	59,45	139,52	0				-100	
	Budget 3.6	-20.148,22	-33.927,60	-40.100,00	-43.800,00	-23.900				-43.900	
	Budget 3.7	-89,06	-23,10	0,00	-20.440,87	-27.300				-27.900	
	Budget 3.8	0,00	0,00	0,00	-9.860,00	-7.000				0	
	Budget 3.9	-17.057,01	24.314,31	26.250,38	32.279,84	13.100				28.800	
	Gesamt	-1.406.478,95	-1.326.081,66	-1.561.609,42	-1.599.769,89	-1.670.100	41,32%	-1.224.435,56	-1.224.400,00	-1.578.700	-354.300,00
BA	Budget 2.1	-396.086,01	-289.089,65	-410.326,34	-691.891,32	-830.500				-879.600	
	Budget 2.2	-15.760,14	2.229,36	0,00	0,00	-66.800				-66.300	
	Budget 2.3	6.289,47	10.482,50	3.200,00	3.200,00	3.100				2.100	
	Budget 2.4	-97.784,28	-103.430,55	-106.300,00	-110.200,00	-761.900				-829.700	
	Budget 2.5	2.596,62	4.737,34	-2.700,00	-2.800,00	-10.800				-5.800	
	Budget 2.6	-1.966,87	-11.599,26	-5.241,83	191.945,87	262.200				185.200	
	Budget 2.9	97.023,78	-125.029,90	-124.609,48	-204.721,21	-226.200				-223.200	
	Gesamt	-405.687,43	-511.700,16	-645.977,65	-814.466,66	-1.630.900	40,35%	-1.195.691,55	-1.195.700,00	-1.817.300	-621.600,00
FA	Budget 4.1	-20.899,95	-2.079,73	-15.033,21	-9.998,48	-36.000				36.000	
	Budget 4.2	-166.416,28	-169.404,26	-203.567,93	-256.836,06	-250.000				-258.500	
	Budget 4.3	-34.761,04	-51.898,88	-48.500,00	-41.400,00	-49.900				-58.000	
	Budget 4.4	-22.864,63	-19.315,95	-26.102,36	-35.680,59	-67.800				-38.900	
	Budget 4.5	76.757,21	86.442,74	118.575,13	122.531,77	108.300				132.300	
	Budget 4.6	12.701,33	14.432,90	14.200,00	13.900,00	13.700				14.700	
	Budget 4.9	-43.975,84	-59.602,20	-33.132,36	-60.633,26	-49.500				-10.100	
	Gesamt	-199.459,20	-201.425,38	-193.560,73	-268.316,62	-331.200	8,19%	-242.694,27	-242.700,00	-254.500	-11.800,00
	Budget 5	-1.765,13	-1.700,73	-2.900,00	-2.900,00	-2.900	0,07%	-2.074,31	-2.100,00	-2.200	-100,00
	Budget 6	-538,84	-726,90	-1.000,00	-1.000,00	-1.000	0,02%	-692,66	-600,00	-600	0,00
	Gesamt	-2.028.573,49	-2.054.362,11	-2.404.964,30	-2.686.959,80	-4.042.400	100,00%	-2.963.300	-2.963.300	-3.951.100	-987.800,00

Ziel: -2.963.300 -2.963.300

nachrichtlich

Kostenentwicklung

bei 630.5115

zuständiger Ausschuss mittelbewirtschaftende Dienststelle		BA Amt 6		Rechnungsergebnisse							Haushaltsansätze	
Budget 2.1	Gemeindestraßen	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
HH-Stelle	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€	€	€			
630.5115	Unterh. Straßen, Wege, Plätze, Buswarteh.	28.436,13	39.900,00	42.802,05	44.242,27	117.996,23	317.428,30	307.900	260.000			
630.5116	Unterhaltung Brücken	61,04	1.027,30	0,00	4.275,91	2.438,35	19,04	5.000	5.000			
630.5118	Verkehrszeichen u. Straßenschilder	3.745,73	7.900,00	-830,80	1.549,19	5.391,76	5.532,66	15.000	12.000			
630.5208	Unterhaltung Plattendruckgerät	320,80	0,00	130,00	96,00	0,00	0,00	400	400			
630.5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsamt.)	39.398,64	39.600,00	39.200,00	39.750,00	49.500,00	57.412,05	93.700	93.700			
630. neu	Aufnahme u. Entsorgung Ölbindemittel								10.000			
630.5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	379.700,00	92.895,95	314.764,76	199.176,28	235.000,00	311.499,27	312.200	312.200			
630.5913	Kosten für Leistungen Bauhof		erst ab 2009 im Budget					96.300	186.300			
	Summe Ausgaben	451.662,34	181.323,25	396.086,01	289.089,65	410.326,34	691.891,32	830.500	879.600			
630.1510	vermischte Einnahmen	230,10	76,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0			
630. neu	Kostenerstattung Ölspurbeseitigung											
	Summe Einnahmen	230,10	76,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0			
	Zuschuss	-451.432,24	-181.246,55	-396.086,01	-289.089,65	-410.326,34	-691.891,32	-830.500	-879.600			

7

Vermögenshaushalt

gem. Anmeldung

(nicht finanzierbar!)

Vermögenshaushalt 2010				Investitionsprogramm			
Haush.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	2011	2012	2013	gestrichen
020.9351	EDV-Erneuerung, CAD- u. Telefonanlage		19.800	10.800	10.800	10.800	
110.98xx	Bankkostenzuschuss Kreistierheim		45.000				
130.9350	Feuerwehr, Geräte, Ausrüstung		20.000				
130.003.9400	Feuerwehr, Fassadensanierung		35.000	30.000	0	0	
130.9355	Erwerb Logistikfahrzeug		0	40.000			
220.9400	Fassadensanierung Gemeinschaftsschule		15.000				
230.neu	Küche LG	420.000	424.000		0		
230.9350	LG, Erwerb beweglicher Sachen		55.000				
330.9500	Freiheitsbühne Bäcker Wald		0	4.000			
352	Bücherei, Medien	12.800	25.600	26.000	27.000	28.000	
430.9400	Stiftung Altenhilfe, Gebäudesanierung	76.000	76.000	13.000	13.500	14.000	
4640	Ki-Ga Domhof, Möbel Gruppenräume u. Büro		0	2.000	0	0	
4641.neu.9400	Ki-Ta Giesendorfer Weg, Deckensanierung		10.000				
4645.neu	Krippenbau		25.900	0	0	0	
468.9350	Spielgeräte für Spielplätze		0	20.000	20.000	20.000	20.000
551.9400	Ruderakademie, Energetische Sanierung		718.000				
	Zuschuss dazu	686.000					

Haush.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	2011	2012	2013	
560.9500	Sportplatz Riemannstraße, Erneuerung Tennisbahn		0	80.000	0		verschoben 1
560.neu	Sportplatz Riemannstraße, Erneuerung Grillecke		0				
570 neu	Spielgerät Badestelle Schlosswiese		0				
580.9350	Papierkörbe		2.500	2.500	2.500	2.500	
580.9430	Erstellung Baumkataster		0	20.000	0		verschoben 1
580.9356	Tütenautomaten Hundekorbeseitigung		2.000	2.000			
580.9358	Arbeitsgeräte Kurpark		0	0	0	0	
580.neu	Vermeidung Baumwurzelschäden		0	20.000	20.000	20.000	20.000
580 neu	Schriftanlagestelle Schlosswiese		0				
590.neu	Einrichtung Hundefreilaufflächen		0				
610.3450	Verkaufserlöse Röpersberg	150.000	0	150.000	100.000	100.000	
610.001.	Stadt-Umland-Konzept	10.000	20.000	50.000			
				25.000			
610.9407	Ortsplanung	0	50.000				
620	WF-Darlehen	1.000		23.900	23.900	23.900	
620	Bau-Darlehen u. Weiterleitung an Kreis	23.900	12.000	12.000	12.000	12.000	
630.0031.3520	Ablösung Einstellplätze	1.200					
630/005	Brückenerneuerung		0	260.000	300.000		
	Zuschuss dazu???		0				
630/008	Anbindung Gewerbegebiet B 208 neu		56.000	300.000	300.000		

Haush.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	2011	2012	2013	
630.022.9500	Ausbau Ziehtener Straße	200.000	500.000	835.000			1.335.000
630.028.9500	Querungshilfe Albsfelder Weg		10.000	334.000	0		
630.031.9500	Erneuerung Fahrbahndecke B 208		26.000				
630/047	Erschließungsbeiträge Tannenweg	100	0				
630/051	Südliche Sammelstraße IV. u. V. BA	0	2.000.000	3.110.000	1.110.000		6.220.000
				2.055.000			
630.064.9500	Ausbau Mühlengraben	0		350.000	242.000		
				200.000	335.800		
630.073.9500	Ausbau Domhof		50.000	300.000			ursprünglich 133000 € 777
630.074.9500	Stitzmauer Wedenberg		20.000				
630/neu	Ausbau Eichenweg		0			40.000	
630/neu	Ausbau Forellenweg		0	27.500	0		
630/neu	Ausbau Bäker Weg	0	0	318.500			
				240.000			
630/neu	Neubau Radwege		20.000	40.000	40.000	20.000	
630/neu	Ausbau Lübbecker Straße	0	0			240.000	
630 neu	Ausbau Carlower Weg	0	0	95.000			
				71.200			

Haush.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	2011	2012	2013	
630 neu	Am Rensemoor, Stichweg	0	0	40.000			
				27.000			
630 neu	Radweg an der Seedorfer Straße		0	20.000	100.000		
630 neu	Albsfelder Weg		60.000				
630 neu	Ausbau Bergstraße		0	60.000	270.000		
	Beiträge dazu			274.500			
630 neu	Buswartehäuschen	0	0				
630 neu	Ausbau Scheffelstraße	0	0	100.000	400.000		
	Beiträge dazu			260.000			
630 neu	Ausbau Wedenberg		0	50.000	60.000	994.000	110.000
	Beiträge dazu				772.800		
630 neu	Ausbau Dermim		0	100.000	800.000	252.000	
	Beiträge dazu			806.400			
670	Straßenbeleuchtung		50.000	50.000			
690	Wasserbau. Uferschutzmaßnahmen		10.000	10.000	10.000	10.000	
880	Verkaufserlöse	80.000		20.000	20.000	20.000	
880.9320	Ankauf von Grundstücken		5.000	5.000	5.000	5.000	
880	Sanierungskonzept Meckl. Straße		25.000				

Haush.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	2011	2012	2013
910	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	568.700		597.000	627.000	613.000
910	Zuführung Stiftung	10.000		10.000	10.000	10.000
910	Tilgung von Darlehen		568.700	597.000	627.000	613.000
910	Tilgung Röpersberg/Vorfin. Sanierung		0			
910	Zuführung Stift.-rücklage	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	Zum Ausgleich Kreditaufnahme	568.700		597.000	627.000	613.000
	Summe	2.808.400	4.966.500	E 5.704.000	2.530.000	1.393.900
		Saldo	-2.158.100	A 6.953.300	4.366.300	2.277.300
		Saldo		-1.249.300	-1.836.300	-883.400
				2011 bis 2013	-3.969.000	
				2010 bis 20113	-6.127.100	

Vermögenshaushalt gekürzt

Vermögenshaushalt 2010		gekürzt!		Investitionsprogramm		
Hausht.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	2011	2012	2013
020.9351	EDV-Erneuerung, CAD- u. Telefonanlage		15.000	5.000	5.000	5.000
110.98xx	Baukostenzuschuss Kreistierheim		25.000	20.000		
130.9350	Feuerwehr; Geräte, Ausrüstung		20.000			
130.003.9400	Feuerwehr; Fassadensanierung		35.000	30.000	0	0
130.9355	Erwerb Logistikfahrzeug		0			
200.9400	Gemeinschaftsschule, Fassadensanierung		15.000			
230.001.9400	Verteilküche/Mensa LG	420.000	424.000		0	
230.9350	LG, Erwerb beweglicher Sachen		35.000			
330.9500	Freilichtbühne Bäcker Wald		0			
352	Bücherei, Medien	12.800	25.600	26.000	27.000	28.000
430.9400	Stiftung Altenhilfe, Gebäudesanierung	76.000	76.000	13.000	13.500	14.000
463.9800	CVJM, restlicher Eigenanteil Konjunkturpaket 2		8.000			
4640	Ki-Ga Domhof, Möbel Gruppenräume u. Bitro		0	0	0	0
4641.neu.9400	Ki-Ta Giesendorfer Weg, Deckensanierung		10.000			
4645.neu	Krippenneubau		25.900	0	0	0
468.9350	Spielgeräte für Spielplätze		0	0	0	0
551.9400	Ruderakademie, Energetische Sanierung	831.600	863.600			

Hausht.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	2011	2012	2013
560.9500	Sportplatz Riemannstraße, Erneuerung Tennisbahn		0	0	0	
560.neu	Sportplatz Riemannstraße, Erneuerung Grillecke		0			
570 neu	Spielgerät Badestelle Schlosswiese		0			
580.9350	Papierkörbe		0	0	0	0
580.9430	Erstellung Baumkataster		0	0	0	
580.9356	Tütenautomaten Hundekotbeseitigung		0	0		
580.9358	Arbeitsgeräte Kurpark		0	0	0	0
580.neu	Verniedlung Baumwurzelschäden		0	0	0	0
580 neu	Schiffsanlegestelle Schlosswiese		0			
590 neu	Einrichtung Hundefreilaufflächen		0			
610.3450	Verkaufserlöse Röpersberg	150.000	0	150.000	100.000	50.000
610.001.	Stadt-Umland-Konzept	10.000	20.000	50.000 25.000		
610.9407	Ortsplanung	0	5.000	5.000	5.000	5.000
615	Verkaufserlöse Grundstück + Ablöse Sanierung	1.173.000				
620	WF-Darlehen	1.000		23.900	23.900	23.900
620	Bau-Darlehen u. Weiterleitung an Kreis	23.900	12.000	12.000	12.000	12.000
530.0031.3520	Ablösung Einstellplätze	1.200				
630/005	Brückenerneuerung		0	0	0	
	Zuschuss dazu???	0				
630/008	Anbindung Gewerbegebiet B 208 neu		56.000	300.000	300.000	

Hausch-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	2011	2012	2013
630.022.9500	Ausbau Ziehlener Straße	0	0	0	0	
630.028.9500	Querungshilfe Albsfelder Weg		0	0	0	
630.031.9500	Erneuerung Fahrbahndecke B 208		26.000			
630/047	Erschließungsbeiträge Tannenweg	100	0			
630/051	Südliche Sammelstraße IV. u. V. BA	0	1.000.000	3.110.000	2.110.000	
				1.555.000	500.000	0
630.064.9500	Ausbau Mühlengraben	0				
630.073.9500	Ausbau Domhof		0	0		
630.074.9500	Stitzmauer Wedenberg		0			
630/neu	Ausbau Eichenweg		0			0
630/neu	Ausbau Forellenweg		0	0	0	
630/neu	Ausbau Bäker Weg	0	0			
630/neu	Neubau Radwege		0	0	0	
630/neu	Ausbau Lübecker Straße	0	0			0
630 neu	Ausbau Carlower Weg	0	0	0		

Haush.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	2011	2012	2013
630 neu	Am Rensemoor, Stichweg	0	0			
630 neu	Radweg an der Seedorfer Straße		0	0		
630 neu	Albsfelder Weg		0			
630 neu	Ausbau Bergstraße		0	0	0	
	Beiträge dazu			0		
630 neu	Buswartehäuschen	0	0			
630 neu	Ausbau Scheffelstraße	0			0	0
	Beiträge dazu					0
630 neu	Ausbau Wedenberg					
	Beiträge dazu					
630 neu	Ausbau Dermín					
	Beiträge dazu					
670	Straßenbeleuchtung		10.000			
690	Wasserbau. Uferschutzmaßnahmen		2.000	0	0	0
700	Ausgleich Forderung EB (Ratenzahlung)		100.000			
880	Verkaufserlöse	80.000		20.000	400.000	20.000
880.9320	Ankauf von Grundstücken		0	0	0	0
880	Sanierungskonzept Meckl. Straße		0			

Hausb.-Stelle	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben		2011	2012	2013	
910	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	568.700			597.000	627.000	613.000	
910	Zuführung Stiftung	10.000			10.000	10.000	10.000	
910	Tilgung von Darlehen		568.700		597.000	627.000	613.000	
910	Tilgung Darlehen Vorfinanzierung Sanierung		1.173.000					
910	Zuführung Stift.-rücklage	0	10.000		10.000	10.000	10.000	
	Zum Ausgleich Kreditaufnahme	1.202.500			1.771.100	1.363.700	0	Summe 4.337.300
	Summe	4.560.800	4.560.800	E	4.165.000	3.038.100	730.900	Grenze 4.392.300
			Saldo	A	4.165.000	3.096.000	673.000	
					Saldo	0	-57.900	57.900
						0		

Berechnung

der möglichen Kreditaufnahmen

Schuldenübersicht

Anlage 1

Bezeichnung	01.01.2005	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013
Stand	8.553.460,33	7.543.941,71	7.224.508,82	6.473.540,45	7.653.649,98	6.963.349,98	6.963.349,98	6.963.349,98	6.963.349,98
abzüglich Tilgung	2.140.618,62	1.653.732,89	1.183.168,37	764.840,47	1.754.100	622.000	597.000,00	627.000,00	613.000,00
neue Tilgung							31.100,00	31.100,00	31.100,00
zuzüglich Neuauftnahmen	1.121.100,00	1.334.300,00	432.200,00	1.944.950,00	1.053.800	622.000	628.100,00	658.100,00	644.100,00
neur Stand	7.543.941,71	7.224.508,82	6.473.540,45	7.653.649,98	6.963.349,98	6.963.349,98	6.963.349,98	6.963.349,98	6.963.349,98
Diff. Tilg./Neuauftn.	1.019.518,62	319.432,89	750.968,37	-1.180.109,53	690.300,00	1.600.110,35			

Berechnung der möglichen Kreditaufnahme 2010

Summe Tilgung 2005 bis 2010	8.118.460,35	2010 bis 2013 =	2.552.300
Summe Neuauftnahmen	6.518.350,00		
frei	1.600.110,35		
zusätzliche Mittel für Konjunkturprogramm 2	183.800,00		
mögliche Kreditaufnahme 2010	1.783.910,35		

Schuldenübersicht

Anlage 2

Bezeichnung	01.01.2005	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013
Stand	8.563.460,33	7.543.941,71	7.224.508,82	6.473.540,45	7.653.649,98	6.963.349,98	8.563.349,98	8.563.349,98	8.563.349,98
abzüglich Tilgung	2.140.618,62	1.653.732,89	1.183.168,37	764.840,47	1.754.100	622.000	597.000,00	627.000,00	613.000,00
neue Tilgung							111.100,00	111.100,00	111.100,00
zuzüglich Neuauftnahmen	1.121.100,00	1.334.300,00	432.200,00	1.944.950,00	1.053.800	2.222.000	708.100,00	738.100,00	724.100,00
neuer Stand	7.543.941,71	7.224.508,82	6.473.540,45	7.653.649,98	6.963.349,98	8.563.349,98	8.563.349,98	8.563.349,98	8.563.349,98
Diff. Tilg./Neuauftn.	1.019.518,62	319.432,89	750.968,37	-1.180.109,53	690.300,00	1.600.110,35			

Berechnung der möglichen Kreditaufnahme 2010

Summe Tilgung 2005 bis 2010	8.118.460,35	2010 bis 2013 =	4.392.300
Summe Neuauftnahmen	8.118.350,00		
frei	110,35		
zusätzliche Mittel für Konjunkturprogramm 2	183.800,00		
mögliche Kreditaufnahme 2010	183.910,35		

Beschlussvorlage

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 24.11.2009

		Datum	öffentlich	TOP	Ergebnis	Bemerkung
X	Finanzausschuss	09.12.2008	ja	11 c		
	Hauptausschuss	14.12.2008	nein			
	Stadtvertretung	21.12.2008	ja			

Berichterstatter: Herr Werner

Amt/Aktenzeichen: 20 12 01/2009

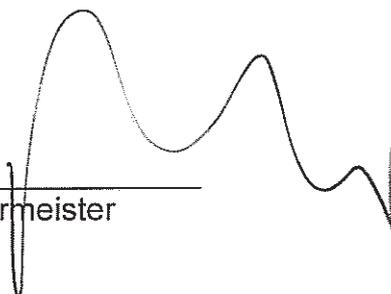
Haushaltsplan 2010

d) Investitionsprogramm 2009 bis 2013

Zielsetzung:

Nach § 75 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein sind Kommunen verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Mit dem vorgelegten Finanzplan und dem ihm zu Grunde gelegten Investitionsprogramm wird durch Gegenüberstellung der Einnahmen und der Ausgaben der Finanzrahmen dargestellt.

Beschlussvorschlag: *Der Finanzausschuss empfiehlt,
(der Hauptausschuss nimmt Kenntnis)
(und die Stadtvertretung beschließt)
das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2009 bis
2013 gemäß dem vorgelegten Entwurf.*



Bürgermeister



Berichterstatter

Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß § 2 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 83 der Gemeindeordnung (GO) ist dem Haushaltsplan ein Finanzplan mit dem ihm zu Grunde liegenden Investitionsprogramm beizufügen.

Im Finanzplan sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Der Finanzplan ist der Gemeindevertretung spätestens mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen; das Investitionsprogramm ist grundsätzlich von der Gemeindevertretung zu beschließen. Eine gesonderte Satzung ist jedoch nicht erforderlich.

Weitere Ausführungen sind bereits im Rahmen der Vorlage zum Haushaltsplan 2010 enthalten, so dass sie hier entbehrlich sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine direkten Auswirkungen, Verdeutlichung des finanziellen Rahmens

Mitgezeichnet haben:

Entfällt